VeloKanton ZÜRICH

2021

Der praktische Begleiter für alle Fahrradfahrenden

Reportagen
Tipps
Alltag
Events
Sport

PRO VELO
KANTON ZÜRICH

velotext

TOUR DE SUISSE

Konfigurieren
Sie Ihr Traumvelo:
www.tds-velo.ch

CHARISMA | BOSCH CX GEN4 85Nm | 25 km/h 45 km/h | **35** FARBEN | **HAND MADE À LA CARTE**

VELOS AUS DER SCHWEIZ

Alles rund ums Velo unter einem Dach.
Unsere Manufaktur in Kreuzlingen beherbergt Entwicklung, Lackiererei, Montage, Lager und Vertrieb. Im Showroom mit angeschlossenem Velocafé beraten wir Sie kompetent und gerne. Zusätzlich bieten wir Ihnen eine Test- und Rent a Bike-Mietstation.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin unter www.tds-velo.ch/termin
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit E-Bike und Velos unterwegs 8
Sicher auf dem E-Bike (10 Tipps) 10
Zehn Tipps für mehr Sicherheit auf dem Velo 14
www.veloschuel.ch – Benj Blitz und Tina Turbo auf dem Veloparcours 18
Tipps zum Velokauf 26
Checkliste Velokauf 28
Stadt Winterthur 30
Stadt Uster 36
Region Zimmerberg 38
Tour Richterswil – Sihlcity 40
Tour Richterswil-Menzingen 42
Rundtour Sihlwald 44
Tour Wädenswil – Sihltal – Horgen 46
Horgen 48
Thalwil 50
Wädenswil 52
Pro Velo Kanton Zürich 54
Pro Velo Winterthur 62
Links 66

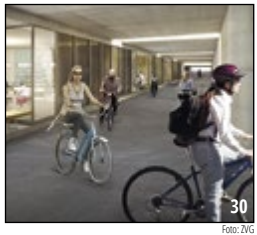


Foto: ZVG

Bild: ZVG

Foto: Boris Baldinger

IMPRESSUM

Herausgeber/Verlag: velotext, Bruno Angeli, Maloyaweg 27, 8048 Zürich bruno.angeli@velocity-guide.ch, www.velocity-guide.ch. **Konzept, Redaktion, Gestaltung und Anzeigen: Bruno Angeli. Druck: Staffel Medien AG, 8045 Zürich. Distribution: Kanton Zürich, Pro Velo Kanton Zürich, ausgesuchte Geschäfte und Vereine. Die Publikation VeloKanton ZÜRICH erscheint in Kombination mit dem VeloCity-Guide ZÜRICH 1 x pro Jahr. PDF-Version 1.1**

VELO-GESCHICHTEN.CH

MAGAZIN DER VELOFÖRDERUNG KANTON ZÜRICH

SEIT 2018

«Ich fahre lieber am Stau vorbei als im Stau zu stecken.»
YVONNE EHRENSBERGER, VELOLOBBYISTIN
YVONNE

MAGAZIN DER VELOFÖRDERUNG KANTON ZÜRICH

Velofahrerinnen und Velofahrer aus dem Kanton Zürich erzählen ihre Velo-Geschichten. Weshalb ist das Velo für sie unverzichtbarer Begleiter im Alltag geworden? Sie berichten von Erlebnissen und Begegnungen, von Wünschen und Träumen, so facettenreich und vielseitig wie das Velo selbst. Velofahren im Alltag ist einfach, steigen Sie auf!

Neben weiteren Porträts interessanter Menschen veröffentlichen wir regelmässig Tipps und Tricks aus der Praxis, von Velofahrenden für Velofahrende.

AUF VELO–GESCHICHTEN.CH

AUCH AUF

FACEBOOK
VELO.ZH.CH

INSTAGRAM
@VELO.ZH.CH

Als Teil des Amts für Mobilität ist die Koordinationsstelle Veloverkehr die kantonale Anlaufstelle für alle Fragen rund ums Velo.

Kanton Zürich
Koordinationsstelle Veloverkehr

Mit E-Bike und Velos unterwegs

	Normales Velo	Langsames E-Bike	Schnelles E-Bike
Fahrzeugkategorie	Fahrrad	Leicht-Motorfahrrad (bis 0.5 kWh, mit Tretunterstützung bis 25 km/h)	Motorfahrrad (bis 1 kW, mit Tretunterstützung bis 45 km/h)
Nummernschild und Fahrzeugausweis	Nein	Nein (ohne Nummer)	Ja, (gelbe Nummer)
Führerausweis (mindestens)	Nein	14 – 16 Jahre: Kategorie M Älter als 16 Jahre: keine	Kategorie M
Helmpflicht	Nein, aber empfohlen	Nein, aber empfohlen	Ja; Velohelm (ausser bei ausgeschaltetem Motor)
Signale			
	Befahren obligatorisch	Befahren obligatorisch	Befahren obligatorisch
	Befahren obligatorisch	Befahren obligatorisch	Befahren obligatorisch
	Befahren obligatorisch	Befahren obligatorisch	Befahren obligatorisch
	Befahren erlaubt, nicht obligatorisch	Befahren erlaubt, nicht obligatorisch	Befahren nur mit ausgeschaltetem Motor erlaubt, nicht obligatorisch
	Weiterfahren nach der Sackgasse erlaubt	Weiterfahren nach der Sackgasse erlaubt	Weiterfahren nach der Sackgasse mit ausgeschaltetem Motor erlaubt

	Befahren erlaubt	Befahren erlaubt	Befahren erlaubt
	Befahren erlaubt	Befahren erlaubt	Befahren nur mit ausgeschaltetem Motor erlaubt
	Befahren nicht gestattet	Befahren nicht gestattet	Befahren nicht gestattet
	Befahren erlaubt	Befahren erlaubt	Befahren nur mit ausgeschaltetem Motor erlaubt
	Befahren erlaubt	Befahren erlaubt	Befahren erlaubt
	Befahren erlaubt	Befahren erlaubt	Befahren nur mit ausgeschaltetem Motor erlaubt
	Befahren erlaubt	Befahren erlaubt	Befahren erlaubt

Geschwindigkeitsbegrenzungen

Auch Velofahrende müssen sich an die Tempolimiten halten, d.h maximal 30 km/h in einer Tempo-30-Zone und maximal 20 km/h in einer Begegnungszone. Das Fahren mit zu hoher Geschwindigkeit kann gebüsst werden.

Markierungen

Alle drei Kategorien müssen die Velostreifen benützen. Ist die Linie durchgehend, darf sie weder überfahren noch überquert werden. Unterbrochene Markierungen (Bild) dürfen überfahren werden. Wird der Velostreifen z. B. zum Überholen kurzzeitig verlassen, muss der/ die Velofahrende den Fahrzeugen auf der anliegenden Fahrbahn den Vortritt gewähren.

Im ausgeweiteten, mit dem Symbol eines Velos gekennzeichneten Bereich, ist es den Velofahrenden bei rotem Licht erlaubt, sich nebeneinander aufzustellen und anschliessend bei grünem Licht die Verzweigung zu befahren.

Sicher auf dem E-Bike (10 Tipps)

Beim Kauf eines E-Bikes

1. Machen Sie ausgiebige Probefahrten mit mehreren E-Bike-Modellen, um ein für Sie gut passendes E-Bike zu finden, auf dem Sie sich wohlfühlen.
2. Achten Sie auf Gewicht und Grösse des E-Bikes. Je grösser und schwerer ein E-Bike ist, desto schwieriger ist es zu beherrschen.
3. Sparen Sie nicht beim Licht und an den Bremsen Ihres neuen E-Bikes. Je besser die Bremsen, desto kürzer wird der Bremsweg.
4. Kaufen Sie mit dem neuen E-Bike auch gleich einen bequemen Velohelm. Das Tragen des Helms ist zwar nicht für alle E-Bike-Kategorien gesetzlich vorgeschrieben, aber manchmal kann dadurch das Schlimmste verhindert werden.

Grafik: www.pd-f.de / Bernd Bohle

Kantonspolizei Zürich

E-BIKE im Griff?

- ☐ Ausrüstung
- ☐ Fahrtechnik
- ☐ Fitness

Machen Sie den Test unter:

WENIGER-SENIOREN-UNFÄLLE.ch

Bei der Benutzung des E-Bikes

5. Ein E-Bike ist nicht einfach ein Velo, es ist ein motorisiertes Fahrzeug. Üben Sie das Fahren mit Ihrem E-Bike auf einem ruhigen Gelände, bevor Sie sich in den anspruchsvollen städtischen Strassenverkehr begeben. Üben Sie zum Beispiel das Ausweichen von Hindernissen und schnelle Bremsmanöver.

6. Denken Sie im Strassenverkehr immer für andere mit, denn Ihre Geschwindigkeit auf dem E-Bike wird von anderen unterschätzt. Achten Sie insbesondere auf:

a. seitlich parkierte Autos, deren Türen plötzlich aufgemacht werden. Halten Sie mindestens einen Meter Abstand von seitlich parkierten Autos.

b. neben Ihnen fahrende Autos, die nach rechts abbiegen. Vermeiden Sie den toten Winkel. Fahren Sie niemals neben grossen Fahrzeugen. Stellen Sie sich an Kreuzungen wenn möglich vor die wartenden Fahrzeuge, nicht daneben.

c. Fussgängerinnen und Fussgänger, die plötzlich auf die Strasse treten. Benutzen Sie im Zweifelsfall die Klingel an Ihrem E-Bike, um die Aufmerksamkeit von Fussgängerinnen und Fussgänger zu erhalten.

d. Absätze und Trottoirkanten. Fahren Sie nicht in spitzem Winkel über Trottoirkanten und andere Absätze, sondern möglichst senkrecht.

7. Fahren Sie immer mit angepasster Geschwindigkeit, auch wenn Sie dank Ihres Motors eigentlich schneller fahren könnten.

8. Lassen Sie Ihr E-Bike im Zweifelsfalle stehen, wenn die Witterungs- oder Strassenverhältnisse ungünstig sind – zum Beispiel bei starkem Niederschlag und Wind oder bei rutschigen Strassen wegen nassem Laub, Eis oder Schnee.

9. Tragen Sie in der Dunkelheit reflektierende Kleidung. Auch am E-Bike sind Reflektoren vorne und hinten vorgeschrieben.

10. Lassen Sie Ihr E-Bike jedes Jahr vor der Velosaison von einer Fachperson warten, insbesondere Bremsen und Licht.

Quelle: Stadt Zürich, Dienstabteilung Verkehr

FISCHER

FAHRFREUDE GARANTIERT

LAUFEND
TOP ANGEBOTE:
fischer-ebikes.ch

z.B. **CITA 6.0i - CHF 2‘590**
City E-Bike I Unisex

z.B. **VIATOR 6.0i - CHF 2‘890**
Trekking E-Bike I Damen & Herren

z.B. **MONTIS 6.0i - CHF 2‘990**
E-MTB I Unisex

Lieferung frei Haus - 100% fahrbereit geliefert - Persönliche Übergabe
Solange Vorrat reicht - Entdecke viele weitere Vorteile und Top-Angebote auf www.fischer-ebikes.ch

Sicherheit auf dem Velo

Fühlst du dich manchmal unsicher im Stadtverkehr? Diese zehn Tipps erhöhen deine Sicherheit.

1. Sei stets bremsbereit

Vortritt heisst noch lange nicht Vorfahrt. Insbesondere für Velofahrende, denn wenns hart auf hart kommt, ziehst du leider den Kürzeren. Bleibe darum immer konzentriert – und stets bereit, kräftig an den Bremshebeln zu ziehen.

2. Fahre vorhersehend

Behalte die anderen Verkehrsteilnehmenden nicht nur im Auge, sondern versuche auch ihr Handeln vorherzusehen. Die Limousine wird vielleicht in letzter Minute noch die Spur wechseln wollen. Und der Lastwagen an der Ampel dort wird vielleicht trotz fehlendem Blinklicht rechts abbiegen und dich im toten Winkel übersehen.

3. Halte Abstand

Lass eine imaginäre Knautschzone zwischen dir und potenziellen Gefahrenherden. Achte auf Autotüren, die sich sehr unverhofft öffnen können. Sei dir zudem der überdurchschnittlich grossen toten Winkel von Lastwagen bewusst. Bleibe also hinter grossen Fahrzeugen, damit du nicht übersehen wirst – auch bei Rot vor der Ampel.

4. Fahre selbstsicher

Wenn du vor lauter Angst stets am rechten Rand der Fahrbahn klebst, fährst du nicht sicherer. Im Gegenteil: Oft hat es an der Peripherie lose Kieselsteine, rutschiges Laub oder zerbrochenes Glas. Da und dort wird es wegen einem abgesenkten Abwasserschacht heikel. Und bedenke: Nicht nur ein Auto kann dich zu Fall bringen, sondern auch die Kollision mit dem Randstein. Ganz wichtig ist Selbstsicherheit im Kreisel: Fahre unbedingt schon vor dem Einspuren in den Kreisverkehr in die Mitte der Fahrbahn, damit dich die Autofahrenden garantiert nicht übersehen können. Lass dich dabei nicht irritieren: Das Recht steht hier ganz klar auf deiner Seite.

BRUNOX®

Pflegen, Reinigen, Schmieren

DIE PERFEKTE FAHRRADPFLEGE

Milionenfach bewährt!
Allwetterfeste Kettenpflege!
Allrounder auch fürs E-Bike!
Carbonpflege!

WWW.BRUNOX.SWISS

5. Kommuniziere auf allen Kanälen

Handzeichen beim Abbiegen sind selbstverständlich. Gerade beim Linksabbiegen sind jedoch auch andere Signale wichtig, wie etwa der Blick zurück oder das Einspuren in die Mitte der Fahrbahn. An komplexen Kreuzungen nimmst du mit Vorteil Blickkontakt zu anderen Verkehrsteilnehmenden auf.

6. Mache dich sichtbar

Autofahrende können nur auf dich Rücksicht nehmen, wenn sie dich auch sehen. Ein funktionierendes Licht im Dunkeln sowie Reflektoren vorne, hinten und an den Pedalen sind Pflicht.

7. Achte auf Hindernisse

Tramschienen sind für Velofahrende besonders gefährlich. Quere sie möglichst rechtwinklig, besonders bei Nässe. Dasselbe gilt für Randsteine, die es zu überwinden gilt. Nochmals zu erwähnen sind an dieser Stelle die geparkten Autos – beziehungsweise ihre Türen.

8. Berücksichtige die Bedingungen

Bei Nässe verlängert sich der Bremsweg, bei Dunkelheit vermindert sich die Sicht. Passe darum dein Tempo und deinen Fahrstil den Umständen an.

9. Sei nett

Bleibe stets freundlich, selbst wenn man dir aggressiv kommt. Vor allem zu Fussgängerinnen und Fussgängern. Sie sitzen im selben Boot wie wir. Das ist nicht nur gut für dein Karma, sondern trägt auch zum guten Image der Velocommunity bei – und wirkt sich so positiv auf die Sicherheit aller Radfahrenden aus.

10. Respektiere die Regeln

Auf dem Velo fühlen wir uns frei und ungezwungen. Trotzdem gelten die Verkehrsregeln auch für dich. In den allermeisten Fällen fährst du so sicherer, bei allen anderen Fällen setzt sich Pro Velo für Verbesserungen ein – unterstütze Pro Velo dabei mit deiner Mitgliedschaft.

Nachhaltig mobil.

Wir unterstützen Züri Velo für grüne Mobilität.
Profitieren Sie in der **ganzen Schweiz von 50 % Kundenrabatt.** Mehr unter zkb.ch/zuerivelo

Zürcher Kantonalbank

Benj Blitz und Tina Turbo auf dem Veloparcours

Immer weniger Kinder fahren Velo. Das ist ein guter Grund für die Koordinationsstelle Veloverkehr (KoVe) und die Kinder- und Jugendinstruktion der Kantonspolizei Zürich, Gegensteuer zu geben. Das gemeinsame Ziel: Kinder und Jugendliche sollen sicher und öfter Velo fahren. Eine «Veloschuel», die bewegt, will Kinder fürs Verkehrsmittel Velo begeistern und ermöglicht auch ausserhalb des Unterrichts jederzeit Zugriff auf die Informationen der Kinder- und Jugendinstruktor:innen.

Benj und Tina stellen sich vor

Hauptpersonen der Veloschuel sind die illustrierten und animierten Figuren «Benj Blitz» und «Tina Turbo». Sie sprechen die gleiche Sprache wie die Schülerinnen und Schüler und vermitteln Fachwissen auf spielerische und auch mal quirlige Art – und immer auf Augenhöhe. Ihre Videos «Benj und Tina auf dem Veloparcours» sind auf *www.veloschuel.ch* zu sehen. Der Bereich «im Verkehr» schafft Klarheit in Bezug auf das Kreiselfahren, den Rechtsvortritt, das korrekte Linksabbiegen und den toten Winkel. Weiter wird gezeigt, wie der Helm richtig aufgesetzt und eingestellt wird.

Freie Fahrt auf dem Veloparcours!

Ein Veloparcours besteht aus Bemalungen auf Pausenplätzen, die den realen Markierungen auf der Strasse entsprechen. Hier können Kinder auf abwechslungsreiche Weise das sichere Velofahren üben, ihre Brems- und Blicktechnik verbessern und sich spielerisch auf die Anforderungen im Strassenverkehr vorbereiten. Da sich Veloparcours auf öffentlichem Grund befinden, können die Kinder sie auch unabhängig vom Unterricht zum Üben nutzen.

Das Geheimrezept: Gemeinsam Velo fahren

Wenn Sie selbst Ihrem Kind dabei helfen wollen, sein eigenes Mobilitätsverhalten zu entwickeln, gibt es nichts Besseres, als gemeinsam mit ihm Velo zu fahren. Damit leisten Sie nicht nur einen aktiven Beitrag zur Sicherheit Ihres Kindes im Strassenverkehr, sondern auch wertvolle Vorarbeit, auf der die Kinder- und Jugendinstruktoren aufbauen können. Nutzen Sie dazu einen der über 150 Veloparcours auf Stadt- und Kantonsgebiet oder unsere Anleitung zum Selberbauen auf *www.veloschuel.ch*

Achtung, fertig, Velo!

So ist Ihr Kind sicher unterwegs im Strassenverkehr.

Um bei Kindern und Ihren Eltern die Begeisterung fürs Velofahren zu wecken, haben wir von der Kinder- und Jugendinstruktion uns zusammen mit der Koordinationsstelle Veloverkehr etwas Besonderes ausgedacht: die Veloschuel!

Die beiden Comic-Figuren Benj Blitz und Tina Turbo sprechen die Sprache der Kinder und vermitteln alles nötige Fachwissen rund ums Velofahren auf spannende und spielerische Art – und immer auf Augenhöhe.

Helfen Sie mit, das Mobilitätsverhalten Ihres Kindes zu entwickeln, indem Sie regelmässig mit ihm Velo fahren. Was es für die gemeinsame Velofahrt zu beachten gilt, haben wir für Sie zusammengefasst.

Ab welchem Alter darf oder muss mein Kind mit dem Velo auf der Strasse fahren?

Das Gesetz sagt: Kinder dürfen vor dem vollendeten sechsten Altersjahr auf Hauptstrassen (◇) nur unter Aufsicht einer mindestens 16 Jahre alten Person Velo fahren.

Darf mein Kind auf dem Trottoir fahren?

Wo Radstreifen und Radwege fehlen, dürfen Kinder bis bis zum vollendeten 12. Altersjahr (12. Geburtstag) auf dem Trottoir fahren. Sie müssen jedoch rücksichtsvoll fahren und den Fussgänger:innen den Vortritt lassen.

Gilt ein Einrad auch als Velo?

Nein, denn Einräder sind wie Trottinette, Inline-Skates, Skateboards, Waveboards und Rollschuhe usw. der Kategorie fäG zuzuordnen.

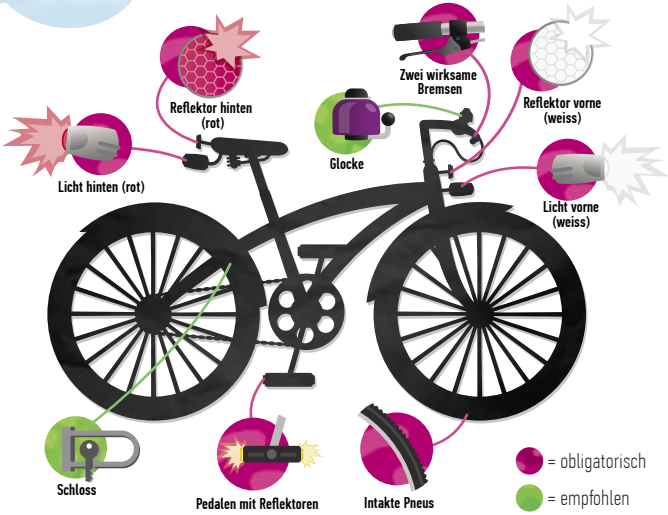
Muss ich einen Helm tragen?

Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir allen Velofahrenden das Tragen eines Fahrradhelms! Lenker schneller E-Bikes (gelbes Nummernschild, Tretunterstützung bis 45 km/h) müssen jedoch einen nach EN1078 geprüften Helm tragen. Übrigens: Im Ausland gelten zur Helmpflicht teilweise strengere Vorschriften.

Brauche ich am Tag auch Licht wie die anderen Fahrzeuge?

Nein, auf dem Velo gibt es keine Pflicht für ein Tagfahrlicht. Spätestens bei Beginn der Dämmerung ist Licht jedoch Pflicht. Zur besseren Sichtbarkeit empfehlen wir ausserdem helle und reflektierende Kleidung sowie reflektierende Ausrüstung.

Ist die Veloausrüstung komplett?



Brauche ich eine separate Veloversicherung?

In der Privathaftpflicht ist der Versicherungsschutz für Unfälle sowie Diebstahl mitversichert. In der Regel gilt die Privathaftpflicht weltweit. Prüfen Sie dennoch Ihre Police, wenn Sie Velotouren im Ausland planen.

Muss ich den Rad- oder Rad-/Fussweg benützen?

Ist eine entsprechende Infrastruktur vorhanden und signalisiert, muss der Velofahrer (und E-Bike- und Rennvelo-Fahrer) sie auch benützen.

Wie biege ich richtig ab?

Geben Sie bei jeder Richtungsänderung ein deutliches Armzeichen. Es lohnt sich, dieses Manöver mit Ihrem Kind in geschütztem Rahmen (z. B. Pausenplatz) zu üben. Beim Abbiegen werden die meisten Unfälle verursacht, deshalb gilt: kurz zurückblicken, deutliches Armzeichen geben, wo nötig einspuren, Gegenverkehr beachten und, ohne die Kurve zu schneiden, abbiegen.

Worauf muss ich beim Kauf eines Velos achten?

Für ein strassentaugliches Velo sind folgende Ausrüstungsgegenstände gesetzlich vorgeschrieben: **2 kräftige Bremsen,** von denen die eine auf das Vorder- und die andere auf das Hinterrad wirkt. **Rückstrahler vorne weiss, hinten rot, Leuchtpedalen** mit gelben Rückstrahlern, **Vorder- und Rücklicht.** Nachts und bei schlechter Sicht: immer mit Licht (ein ruhendes Licht vorne (weiss) und hinten (rot)). Zusätzliche blinkende Lichter sind erlaubt. Ausserdem: **intakte und gepumpte Reifen, Glocke empfohlen.** Wird ein Velo vom Händler nicht ausdrücklich als vollständig und korrekt ausgerüstet verkauft, kann der Händler wegen fehlender Teile nicht in die Pflicht genommen werden. Die Verantwortung liegt beim Käufer.

Welche Fahrradgrösse ist für mein Kind ideal?

Welche Grösse für Ihr Kind angemessen ist, hängt von der Körpergrösse und Schrittlänge ab. Wichtig ist, dass Ihr Kind mit beiden Füssen noch den Boden gut erreichen kann. Verschiedene Internetseiten helfen bei der Berechnung der Rahmengrösse.

Körpergrösse	Alter	Grösse Laufrad
ca. 85 – 115 cm	ab ca. 3 Jahre	12"
ca. 95 – 120 cm	ab ca. 3–4 Jahren	14"
ca. 105 – 125 cm	ab ca. 4 Jahren	16"
ca. 115 – 135 cm	ab ca. 5 Jahren	18"
ab ca. 125 cm	ab ca 6-7 Jahren	20"

Bereit für die Strasse?

Früh übt sich, wer ein Meister werden will!

Kinder lernen leichter als Erwachsene, deshalb lohnt es sich, mit ihnen regelmässig das Velofahren zu üben. So gewinnen sie Vertrauen in ihre Fähigkeiten und bewegen sich immer sicherer auf zwei Rädern. Wann Ihr Kind bereit ist, alleine auf der Strasse Velo zu fahren, können Sie selbst am besten beurteilen.

Danke, dass Sie mit Ihrem Kind regelmässig Velo fahren! Sie leisten damit einen aktiven Beitrag zur Sicherheit und wertvolle Vorarbeit, auf welcher der Kinder- und Jugendinstruktor in seinem Theorie- und Praxisunterricht aufbauen kann.

Übrigens: Die Veloschuel-Parcours bieten mit aufgemalten Strassenmarkierungen und Übungsanleitungen eine ausgezeichnete Trainingsmöglichkeit – und das im vertrauten und geschützten Rahmen von Pausenplätzen. Eine Liste mit allen Parcours finden Sie auf www.veloschuel.ch

Kanton Zürich
Koordinationsstelle Veloverkehr
www.velo.zh.ch

Kantonspolizei Zürich
www.kapo.zh.ch/kji

Probefahrt empfohlen

Beim Velokauf richtet man sich am besten nach dem hauptsächlichen Einsatzzweck des Velos. Ebenso sind Grösse, die zu erwartende Lebensdauer, der Preis und modische Ansprüche ausschlaggebend für einen Kaufentscheid. Über die wesentlichen Angebote informieren dabei Fachzeitschriften. Ist man hinreichend informiert, kommen gelernte Fachleute ins Spiel. Im Velofachhandel können allenfalls auch Teile, mit denen Sie nicht zufrieden sind, direkt ausgetauscht werden und das Velo wird richtig eingestellt. Denken Sie an eine geeignete Schaltung. Entspricht der Übersetzungsbereich den topografischen Voraussetzungen der am meisten zu befahrenen Strecken und passt er auch zur persönlichen Fitness?

Folgekosten beachten

Mit der Anschaffung des Velos sind noch nicht alle Ausgaben getätigt. Es gibt auch Folgekosten. Zum einen gilt es, Verschleissteile wie Bremsbeläge und Kette zu ersetzen und zum anderen sollten etwa Federgabeln und Elektromotor in regelmässigen Abständen überprüft und gewartet werden. Vor dem Kauf des Wunschvelos sollte man eine Probefahrt machen. Passt es, funktionieren Schaltung, Beleuchtung und Bremsen einwandfrei? Fühlt sich das Velo qualitativ gut an? Lassen sich die Gänge ohne viel Kraftaufwand einlegen, sind die Bremshebel fein dosierbar, drehen die Pedale leicht?

Es lohnt sich auch, die Garantieleistungen zu beachten. Sollte nach dem Kauf ein Fertigungsfehler entdeckt werden, muss man sich mit seinem Fachhändler in Verbindung setzen. Dieser wird entweder das fehlerhafte Teil – sofern im Lager befindlich – sofort ersetzen und sich seinerseits mit seinem Lieferanten in Verbindung setzen. Oder er wird das fehlerhafte Teil beim Lieferanten bestellen und ersetzen. Handelt es sich offensichtlich um einen Fehler, der eine ganze Serie des gleichen Teils betrifft, wird der Händler mit dem Lieferanten eine Lösung finden, um dem Käufer ein einwandfreies Produkt zu liefern.

Auf zu neuen Touren!

Zurich Bike Versicherung

ZURICH

CHECKLISTE VELOKAUF

1. Wofür will ich mein Velo nutzen? (Benutzungssituation)

- Für kurze Ausflüge, Wochenendtouren
- Für den Arbeitsweg
- Für Sport
- Fürs Einkaufen
- Für Veloreisen usw.

Nutzungs-Mischformen sind der Normalfall. Es gilt: Je häufiger das Velo benutzt werden soll, desto mehr sollte auf hochwertige und haltbare Komponenten geachtet werden.

2. Die Händlerwahl. Ein guter Händler nimmt sich Zeit für eine Beratung und klärt die Bedürfnisse, den Anwendungszweck und Vorlieben seiner potenziellen Kunden ab. Es ist von Vorteil, wenn der Standort des Velofachhändlers in Ihrer Nähe liegt und dieser auch zu Fuss zu erreichen ist.

3. Der Kauf-Zeitpunkt. Ein guter Zeitpunkt für den Velokauf ist ein Tag unter der Woche (Montag – Freitag) im Herbst oder Winter (Öffnungszeiten beachten). In dieser Zeit hat der Velofachhändler in der Regel weniger zu tun und kann sich mehr Zeit für Sie nehmen.

4. Velo- und Komponentenwahl. Nachdem Sie sich – mit Hilfe des Händlers – für einen Velotyp und ein bestimmtes Modell entschieden haben, wird der Velofachhändler die passende Rahmengrösse ermitteln (Rahmenhöhe und Länge, Sattelposition usw.). Komponenten eines Standardvelos, die Ihnen nicht gefallen, sollte der Händler austauschen und die abmontierten Teile in Zahlung nehmen. Zubehör wie z. B. ein Veloschloss kauft man sich am besten gleich mit. Der Händler kann dann gleich die Haltevorrichtung dafür montieren.

5. Mit den Anschaffungskosten ist es nicht getan. Planen Sie Ersatz- und Verschleissteile und Wartungsarbeiten ins Gesamtbudget ein.

6. Machen Sie vor dem Kauf des Velos eine Probefahrt.

TATEN STATT WORTE NR. 176

TATENDRANG

SORGT FÜR ERLEBNISSE.

Wir unterstützen jährlich 340 Kultur- und Sportveranstaltungen. An diesen Anlässen versetzen wir Klein und Gross ins Staunen und sorgen für unvergessliche Familien-Erlebnisse.

TATEN-STATT-WORTE.CH

coop

Für mich und dich.

(Velo-)Projekte rund um den HB

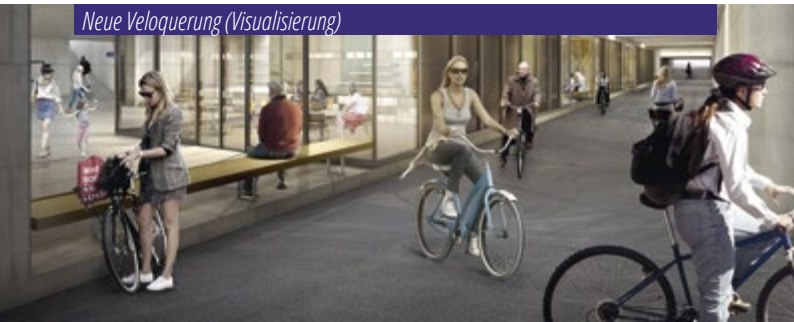
Neue Veloquerung

Ende 2021 wird die neue Veloquerung unter dem Hauptbahnhof in Betrieb genommen. Damit entsteht eine sichere und direkte Veloverbindung zwischen den östlichen und westlichen Stadtteilen. Diese neue Verbindung wird das Winterthurer Velonetz entscheidend verbessern und den Veloverkehr sicherer machen. Vor allem in den Anschlussbereichen der beiden Rampen werden die Winterthurer Velofahrenden neue Wege benützen, um die neue Veloquerung benutzen zu können. Die Veloquerung ist Bestandteil eines Gesamtprojektes, welches die neue Personenunterführung Nord, die Aufwertung der Rudolfstrasse und die neue Velostation Rudolfstrasse umfasst.

Velostation Rudolfstrasse

Mit der neuen Velostation Rudolfstrasse, welche zusammen mit der Veloquerung in Betrieb genommen wird, erweitert sich das Angebot in Velostationen um rund 700 Abstellplätze. Sie ist über die neue Veloquerung direkt und attraktiv von beiden Stadtseiten erschlossen. Zusammen mit den bereits existierenden Velostationen Stellwerk und Gleis 3 umfasst das Angebot ab Ende 2021 damit gesamthaft rund 1650 Abstellplätze.

Neue Veloquerung (Visualisierung)



Betrieb Velostationen

Der Betrieb der Velostationen wird ab Ende 2021 optimiert und noch kundenfreundlicher. So werden die Velostationen mit einem automatisierten Zutrittssystem ausgerüstet, welches für Abonnentinnen und Abonnenten einen Zutritt an 365 Tagen während 24 Stunden erlaubt. Zur Sicherheit werden alle Velostationen videoüberwacht sein. Der Betrieb erfolgt neu durch das Departement Sicherheit und Umwelt.

Projektausblick

Und bereits sind weitere Projekte in Bau resp. in Planung. Auf dem Areal zwischen Rudolfstrasse und Wülflingerstrasse entsteht auf dem Dach des SBB-Logistikgebäudes LEA die neue Velostation Esse mit rund 570 zusätzlichen Abstellplätzen, welche ab 2022 in Betrieb genommen wird. Zudem ist die Planung für die Erweiterung der bestehenden Velostation Stellwerk bereits weit fortgeschritten. Gesamthaft dürften damit ab 2025 rund 2700 Abstellplätze in Velostationen zur Verfügung stehen.

Auch bezüglich Neugestaltung und Aufwertung von Strassenabschnitten tut sich einiges. So sind die Planungen der Wart-, Paul- und Gertrudstrasse bereits weit fortgeschritten. Das Gesamtbild der westlichen Bahnhofseite wird sich damit in den nächsten Jahren wesentlich verändern; es entstehen neue, qualitativ hochwertige Aufenthalts-, Begegnungs- und Bewegungsräume.

Neue Velostation Esse (Visualisierung)

Die Velokarte der Stadt Winterthur

Entdecken Sie die Stadt von einer neuen Seite und fahren Sie abseits der Hauptstrasse quer durch ganz Winterthur.
Für geübte Alltagsfahrer sowie als Freizeit-Ausflug mit der Familie finden Sie in Ihrer Nähe neue und ergänzende Routen, um das Velofahren innerhalb der Stadt und den umliegenden Gemeinden gemütlicher und sicherer zu erleben.
Speziell gekennzeichnet sind anspruchsvolle Kreuzungen, um diese auf alternativen Wegen zu umfahren.
Verbindungen in Planung zeigen auf, wo künftige Entlastungen im Velo-Netz ermöglicht werden sollen.
Einbahnregime, Fahrverbote und Fussgängerzonen und deren geschickte Umfahrung auf bequemstem Weg sind übersichtlich dargestellt.

Veloservice-Werkstätten sind mit einem Schraubenschlüssel auf dem ganzen Stadtgebiet markiert und bringen Sie schnell zur nächsten Reparaturstelle. Einige davon sind mit Adresse und Telefonnummer auf der Kartenrückseite vermerkt.

Der Industrie-Veloweg wird mit seinen 20 historisch interessanten Stationen ausführlich beschrieben und lädt zu einer kleinen Zeitreise in die industrielle Vergangenheit der Stadt ein. Die 22km lange Route ist separat auf der Rückseite ausgeschildert.

Die Stadtpolizei und Pro Velo informieren über Velofahrkurse im Verkehrsgarten für zusätzlichen Komfort und Sicherheit auf dem Arbeits- und Schulweg.

Die Velokarte erhalten Sie auf Anfrage bei der Stadtverwaltung, Bibliotheken und bei lokalen Velofachgeschäften kostenlos im praktischen Taschenformat.
Online-Karten für unterwegs finden Sie auf *www.stadt.winterthur.ch/veloplan*

Nutzen Sie auch die Online-Karte für unterwegs auf www.stadt.winterthur.ch/veloplan

Velobelastungsplan Winterthur

Mit Cyclomania lancierte Pro Velo Schweiz im September 2020 zahlreiche kleine und grosse lokal verankerte Wettbewerbe rund ums Thema Velofahren.
Über eine durch Pro Velo Schweiz zur Verfügung gestellte App, wurden die täglich zurückgelegten Wege erfasst und den verschiedenen Verkehrsmitteln zugeordnet. Ziel der Aktion war das Sammeln möglichst vieler Etappenpunkte, die im Rahmen einer auf Winterthur begrenzten Challenge mit Preisen belohnt wurden. Die dabei gesammelten Mobilitätsdaten der Winterthurer Challenge wurden in anonymisierter Form vertieft analysiert und auf Basis von parallelen Erhebungen zu einem Belastungsplan hochgerechnet.

Aktuell erfährt der im Entwurf vorliegende Velobelastungsplan noch letzte Feinjustierungen sodass mit einer Veröffentlichung im Herbst 2021 gerechnet werden kann.

Ziel dieser Arbeiten ist das Identifizieren von häufig frequentierten Strecken sowie die Möglichkeit erstmals flächendeckende Aussagen zum Veloverkehr in Winterthur treffen zu können.

Damit soll die Rolle des Velos als Verkehrsträger sichtbarer und zeitgleich ein Fundament für eine ziel- und zukunftsgerichtete Verkehrs- und Infrastrukturplanung fürs Velo gelegt werden.

Freizeitkarten inklusive Gratisversion für Smartphone!

- Velokarten
- Wanderkarten
- Mountainbike-Karten
- Outdoorkarten

Hallwag Kümmerly+Frey

www.swisstravelcenter.ch

Öffentliche Velopumpen an ausgewählten Standorten

Für den Veloverkehr geht so einiges in Uster: Am 9. April 2018 wurde die städtische Volksinitiative «Für sichere und durchgängige Velowege» eingereicht. Die Initiative ist als allgemeine Anregung formuliert. Sie sieht vor, dass für die Planung und den Bau eines flächendeckenden und sicheren Velowegnetzes sowie für die Verbesserung der Veloinfrastruktur in der Stadt Uster ein Rahmenkredit von fünf Millionen Franken bewilligt wird.

Der Stadtrat von Uster verabschiedete am 26. März 2019 die «Strategie Uster 2030» mit dem Ziel «Uster steigt um und entwickelt sich zur velo- und ÖV-freundlichen Stadt».

Die Bevölkerung von Uster stimmte am 9. Februar 2020 für die Genehmigung eines Rahmenkredits in der Höhe von fünf Mio. Franken für die Planung und den Ausbau von sicheren und attraktiven Velorouten sowie notwendiger ergänzender Veloinfrastruktur.

Unter dem Motto «Uster steigt um!» soll der Veloverkehr in Uster gefördert werden. Um diesen Leitsatz mit positiven und motivierenden Massnahmen nachzukommen, braucht es Einrichtungen, die das Velofahren in Uster attraktiv machen. Dazu wurden sechs Velopumpstationen (Handpumpen) eingerichtet.

- Bahnhof Nänikon auf der Südseite beim Heuwinkelweg
- Sportzentrum Buchholz bei der Veloparkierung unter der Tribüne
- Bahnhof Uster beim grossen Veloparkplatz Ost auf der Südseite
- Stadtpark vor der Landihalle auf der Quellenstrasse
- Bildungszentrum am Quellenweg
- Schifflände beim Restaurant

Die Pumpen können gratis benutzt werden, wenn dem Pneu die Luft ausgeht.

USTER STEIGT UM!
Nänikon
Bahnhof Nänikon
Sportzentrum Buchholz
Gschwader
USTER
Bahnhof Uster
Bildungszentrum
Stadtpark
Kirchuster
Schifflände
Niederuster
Werrikon
Tamberg
Riedikon
N

VELO- UND
FREIZEITKARTE
ZIMMERBERG
2018 | 1:20'000
Energiestadt
energieschweiz
PRO VELO
kanton zürich
DOW
Wir bringen Energie
EKZ
Kanton Zürich
Lotteriefonds

Foto: ZVG

Velo-Erlebnisregion Zimmerberg

Die Naherholungsräume in der Region Zimmerberg sind sehr attraktiv und gut erschlossen. Viele idyllische Wege, schöne Orte und Aussichtspunkte sowie ein vielfältiges Gastronomie- und Freizeitangebot laden ein, das rund 100 km2 grosse Gebiet am linken Zürichseeufer zu erkunden und zu geniessen.

Gemeinsam mit der Interessenvereinigung Pro Velo Kanton Zürich hat die «Fachgruppe Energiestädte Zimmerberg» 2018 eine familienfreundliche Velo- und Freizeitkarte herausgegeben. Neben verschieden markierten Velowegen und ausgewählten Tourenvorschlägen (siehe Folgeseiten) sind auf der Landkarte auch Spielplätze, Aussichtspunkte, Bademöglichkeiten, Restaurants, Feuer- und Trinkwasserstellen eingezeichnet. Die Karte verleiht dem Thema Langsamverkehr mehr Gewicht und zeigt die Region Zimmerberg von einer ganz neuen Seite. Die auf ein handliches Taschenformat gefaltete Karte (122 x 90mm) kann kostenlos bezogen werden.

Fachgruppe Energiestädte Zimmerberg
Seestrasse 78, 8805 Richterswil
mail@energie-zimmerberg.ch, *www.fgez.ch*

Die ganze Länge des Zimmerbergs in einer Tour

Wer in Richterswil losradelt und nicht dem See folgen will, muss zuerst Höhenmeter überwinden. Wir tun das auch und fahren über Quartierstrassen steil hoch nach Burghalden. Nach einer kurzen flachen Strecke geht es wieder steil hoch zu den Zollingerhüsern, wo wir links abbiegen und die Autobahn unterqueren. Jetzt ist das Gröbste geschafft, ab hier gibt es nur noch kurze Steigungen zu bewältigen. Über den Kaltenboden führt die Tour nach Spitzen, nicht immer flach, aber immer schön. An Hirzel vorbei fahren wir nach Chlausen und Moorschwand und von da im Wald nach Gattikon. Wer lieber auf Asphalt fährt, folgt der Velolandroute 32 der Autobahn entlang, aber es geht auch gut auf dem Schotterweg im Wald. In Gattikon stechen wir hinunter zur Sihl und folgen dieser auf der Velolandroute 94 bis zur Stadtgrenze von Zürich.

Velofahrzeit:	3 Stunden 10 Minuten
Tourlänge:	31.3 km
Auf-/Abstieg:	388 / 376 m
Minimale maximale Höhe:	408 / 686 m

Höhenprofil:

TOUR-EMPFEHLUNG
MITTEL

Vom Zürichsee hinauf in die Moränenlandschaft bei Menzingen

Vom Start am Bahnhof Richterswil geht es erst einmal kräftig bergauf nach Samstagern. Für die Anstrengung werden wir durch Ausblicke, Ruhe und Weite belohnt. Wer die Tour im Hochsommer macht, sollte die Badehose nicht vergessen, denn kurz nach Samstagern kommen wir am «Hüttnerseeli» vorbei. In Hütten biegen wir rechts ab, hinunter zur Sihl. Der Sihl folgen wir gut zwei Kilometer, bevor wir sie bei Finsterseebrugg überqueren. Ein weiterer kurzer, aber knackiger Aufstieg bringt uns hinauf nach Finstersee. Hier biegt die Route scharf rechts ab Richtung Ziegelhof. Unterdessen sind wir schon mitten in der fantastischen Moränenlandschaft. Durch das sanfte Twärfallental nähern wir uns Menzingen und sehen schon bald das Kloster, das massig über dem Dorf thront.

Velofahrzeit:	2 Stunden 50 Minuten
Tourlänge:	16.3 km
Auf-/Abstieg:	573 / 175 m
Minimale/maximale Höhe:	408 / 806 m

Höhenprofil:

TOUR-
EMPFEHLUNG
SCHWER
ZÜRICHSEE
Hirzel
ZH
START
Richterswil
32
Samstagern
Schönenberg
Wollerau
Menzingen
SIHL
ZIEL
Schindellegi
SZ
ZG
ÄGERISEE
Oberägeri
9
99
1 km

Eine kurze, überwiegend schattige Tour, mitten durch den Urwald

Start und Ziel dieser Tour ist das Naturzentrum Sihlwald. Das Besucherzentrum Sihlwald lassen wir vorerst links liegen und fahren sihlaufwärts los, direkt über die Brücke auf das rechte Ufer. Die ersten fünf Kilometer geht's gemächlich entlang der Sihl Richtung Sihlbrugg, wo die Sihl ein weiteres Mal überquert wird. Ein Kilometer führt der Weg entlang der Sihltalstrasse, dann biegt er rechts ab in den Wald. Hier ist auch fertig mit gemächlich, es geht zackig aufwärts, hinein in den Sihlwald Richtung Chälerboden. An der erarbeiteten Höhe können wir uns nur kurz erfreuen, es geht gleich wieder langsam runter, durchs Wüesttobel und über den Chatzenruggen nach Im Tobel. Von hier aus geht es nun steiler runter, wieder auf die Sihltalstrasse. Wem ein wenig Verkehr nichts ausmacht, folgt dieser zurück zum Naturzentrum. Wer es gemütlicher mag, fährt ganz nach Langnau, quert dort die Sihl und fährt so zurück zum Ausgangspunkt der Tour.

Velofahrzeit:	1 Stunde 40 Minuten
Tourlänge:	14.9 km
Auf-/Abstieg:	218 / 217 m
Minimale/maximale Höhe:	472 / 666 m

Höhenprofil:

TOUR-
EMPFEHLUNG
LEICHT

Beinahe eine Rundtour mit zähen Aufstiegen und temporeichen Abfahrten

Zwei knackige Aufstiege und ebenso viele rassige Abfahrten prägen diese (fast) Rundtour. Zum Einrollen folgen wir entweder der Seestrasse oder dem Seeuferweg, verlassen den See jedoch in Käpfnach. Über die «Allmend» und «Ebnet» geht es hinauf auf den Horgenberg und von da gleich wieder via «Tableten» runter zur Sihl. Dieser folgen wir bis zur Station Sihlwald. Hier heisst es runterschalten: Die Route steigt über 130 Höhenmeter auf weniger als einem Kilometer an, bevor es wieder etwas gemächlicher hinauf zum «Stumpenhölzlimoos» geht. Immerhin wird die Anstrengung durch eine rasante Abfahrt belohnt. Unter der Autobahn geht es nach «Äbnet», weiter zum Oberriedner Dorfteil «Dörfli» und dann scharf rechts, weiter hinunter nach Horgen.

Velofahrzeit:	2 Stunden 20 Minuten
Tourlänge:	20.5 km
Auf-/Abstieg:	424 / 423 m
Minimale/maximale Höhe:	407 / 642 m

Höhenprofil:

TOUR-EMPFEHLUNG
MITTEL

Horgen Mobil... mit dem Velo!

Horgen
natürlich nachhaltig

Auf kurzen Strecken ist man mit dem Velo oft schneller unterwegs, als mit dem Auto oder dem Bus. Velofahrerinnen und Velofahrer stehen nicht im Stau und suchen keinen Parkplatz. Mit diesem agilen Verkehrsmittel kommt man platz- und ressourcensparend überall hin. Schon wenige Minuten tägliches Velofahren verringert die Gefahr eines Herzinfarkts und von anderen gesundheitlichen Beeinträchtigungen erheblich und man rettet ganz nebenbei dabei gleich noch ein wenig die Welt.

Den steigenden Mobilitätsbedürfnissen begegnen

Durch Horgen führen zwei regionale Velorouten, die im schweizerischen Velowegnetz aufgeführt sind. Geniessen Sie das Veloland Schweiz auf Ihrem Ausflug. Die Velo- und Freizeitkarte des Bezirks Horgen zeigt Ihnen auf einen Blick die schönsten Orte sowie die schnellsten und sichersten Wege.

Der Velo- und Langsamverkehr ist ein wichtiger Baustein in der Energiestrategie 2030 der Gemeinde Horgen. Gemeinsam versuchen wir den steigenden Mobilitätsbedürfnissen zu begegnen. Wollen Sie mehr über das Horgner Engagement im Bereich der Mobilität erfahren?

Foto: ZVG

Eine eigens hierfür erarbeitete Website hilft weiter:

- Auf der Website *www.horgen.ch/mobil* sind alle wichtigen Informationen rund um die Mobilität in Horgen zusammengefasst. Die Website wird stetig mit neuen Angeboten in Horgen aktualisiert und Mobilitätsveranstaltungen angekündigt.
- Unter *www.horgen.ch/velo* finden sich Informationen rund um den Veloverkehr in Horgen.
- Im Horgner Online GIS-Ortsplan (*www.horgen.ch*) sind unter «Diverse Themen» und «Parkfelder nach Fahrzeugtyp» alle Veloparkieranlagen hinterlegt.

Kommen Sie uns besuchen – online, per Velo den See entlang oder über den Horgner Berg.

Mehr Velorouten in Thalwil

Veloverkehrskonzept Gemeinde Thalwil

Mehr Velofahrende auf sicheren Thalwiler Strassen – dieses Ziel verfolgt das Veloverkehrskonzept der Gemeinde Thalwil. Es setzt auf ein Massnahmenpaket mit drei Schwerpunkten: Ein dichteres Veloroutennetz, bessere Veloinfrastruktur mit genügend Abstellplätzen und Kampagnen, die sicheres und faires Verkehrsverhalten fördern.

Das Veloverkehrskonzept wurde im Herbst 2018 vom Gemeinderat verabschiedet. Die im Konzept enthaltenen Massnahmen fliessen in anstehende Sanierungen und Projektierungen der Verwaltung ein und werden nach und nach umgesetzt.

Auf dieser Basis hat die Gemeinde inzwischen die Befahrbarkeit der Verkehrsinfrastruktur für Velofahrende durch Signalisationsänderungen verbessert. Aus allgemeinen Fahrverboten wurden vielerorts Fahrverbote für den motorisierten Verkehr und diverse Sackgassen wurden mit dem neuen Signal «für Velo und Fussgänger durchgängig» bestückt. Am Bahnhof hat sich die Velo-Parkierung zudem stark verbessert: In der neuen geschützten Velostation mit Lademöglichkeit für E-Bikes bei der Passerelle Süd finden über 50 Velofahrerinnen und Velofahrer Platz für ihre Zweiräder.

Im Bereich Veloparkierung plant die Gemeinde für 2020 eine doppelstöckige Abstellanlage beim Postplatz. Ausserdem wird noch in diesem Jahr eine Velofurt zur sicheren Querung der Tischenloostrasse angelegt. Um den Zugang zum Zentrum für Velofahrende zu verbessern, wird der Velogegenverkehr auf der Alten Landstrasse erlaubt.

Mit dem aktuellen Massnahmenpaket auf Basis des Veloverkehrskonzepts hat sich die Gemeinde beim «PRIX VELO Infrastruktur» von Pro Velo Schweiz beworben.

Weitere Informationen
Das Veloverkehrskonzept mit dem Massnahmenplan ist unter *thalwil.ch/verkehr* publiziert.

«HEKS rollt – Thalwil bringts» der Hauslieferdienst für Kundinnen und Kunden von Detaillisten in Thalwil.

Wo: Migros, Coop, Reformhaus und andere Geschäfte in Thalwil und Coop Rüschlikon

Wie: bei der Kasse oder Kundendienst melden, Lieferschein ausfüllen, bezahlen und los gehts!

Preis: 4 Franken pro Lieferschein (max. 2 Tragtaschen und ca. 20 kg Gesamtgewicht)

Wann: Montag bis Freitag, 9 bis 18 Uhr Auf Wunsch entsorgen die Kuriere auf dem Rückweg leere Flaschen (2 Franken pro Entsorgung).

«Thalwil bringts» ist ein Veloprogramm von HEKS. Weitere Infos: *www.heks.ch*

«Rössli Hü» – Transportvelo zum Mieten

In Wädenswil kann ein elektrisches Transport-Bike, ein sogenanntes «Cargovelo», gemietet werden. «carvelo2go» ist ein schweizweites Angebot der Mobilitätsakademie, des TCS und des Förderfonds Engagement Migros. In Wädenswil kann das «Cargovelo», das von der Firma ELEKTRON AG gesponsert wurde, beim Buchladen/Kaffeebar «Kafisatz» (Gerbestrasse) ausgeliehen werden. Dank «Rössli Hü», so der Name des Bikes, können schwere Lasten bequem auch ohne Auto transportiert werden.

«Rössli Hü» kann – so wie übrigens zahlreiche andere Cargo-Bikes in der ganzen Schweiz über folgende Plattform gebucht werden: *www.carvelo2go.ch*

Velostation «Wädi rollt» – Gratis-Veloverleih!

Foto: Edo Tikvesa

Hinter dem gemeinnützigen Angebot steht das Hilfswerk HEKS, das im Auftrag der Stadt Wädenswil die Velostation «Wädi rollt» betreibt. Erwerbslose finden damit eine sinnvolle Beschäftigung rund ums Velo. Die Projektteilnehmenden bewachen private Velos und betreiben einen Gratis-Veloverleih. Die Velostation bietet Arbeit für 14–16 Beschäftigte in 4 Tagesschichten à 4 Stunden.

Gratis Veloverleih: Gegen Hinterlegung eines Ausweises und eines Depots (CHF 20.–) kann ein Velo inkl. Helm einen ganzen Tag lang kostenlos genutzt werden.

Bewachte Velostation: Ihr Velo wird tagsüber in 60 wettersicheren Abstellplätzen bewacht. Dafür bezahlt man wahlweise eine Tages-/Wochen-/Monats- oder Jahresgebühr.

Zusätzliche Dienstleistungen: Gegen ein bescheidenes Entgelt können z. B. Einkäufe bequem zu sich nach Hause geliefert werden.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 6.30 Uhr – 22 Uhr
Samstag / Sonntag: 8.00 Uhr – 20 Uhr

Velostation Wädi rollt!, Seestrasse 157a (Bahnhof), 8820 Wädenswil
Tel. 043 477 82 87, *www.waedi-rollt.ch*

Foto: Boris Baldinger

www.provelozuerich.ch

Pro Velo – die Velofachleute

von Andrea Freiermuth*

Seit über 40 Jahren setzt sich Pro Velo Kanton Zürich für die Anliegen der Velofahrenden in Stadt und Kanton Zürich ein. Ein wichtiger Teil dieser Arbeit ist die Überprüfung von geplanten Strassenbauprojekten. Wo kein oder zu wenig Velo drin ist, kommt eine Einsprache drauf. Das führt zwar nicht immer, aber häufig zum Erfolg. Noch besser wäre es natürlich, Pro Velo könnte selber planen, aber so weit sind wir leider noch nicht. In der Zwischenzeit setzen wir uns dafür ein, dass Lücken im Veloroutennetz geschlossen und beschlossene Strategien wie etwa die Stadtzürcher Velostrategie 2030 oder das kantonale Veloförderprogramm umgesetzt werden.

Die Fachleute

Pro Velo reklamiert aber nicht nur, wenn etwas schlecht ist, sondern erarbeitet auch Lösungen für die Verkehrsprobleme von morgen. So waren wir massgeblich bei der im September 2020 angenommen Velorouten-Initiative in der Stadt Zürich beteiligt. Und aktuell unterstützen wir die Stadtklima-Initiativen des Vereins umverkehR in den Städten Winterthur und Zürich. Mit Velo-Karten, Beratungen und weiteren Projekten in diversen Bereichen hat sich Pro Velo Kanton Zürich einen Namen als Fachorganisation gemacht. Schliesslich engagiert sich der Verein auch in der Verkehrsschulung. Jedes Jahr werden im Kanton diverse Velofahrkurse für Kinder und ihre Eltern durchgeführt, in denen der Nachwuchs das sichere Velofahren lernt. Mit unserem Projekt DEFI VELO motivieren wir Jugendliche (wieder) fürs Velo.

Vorteile für Mitglieder

Den Mitgliedern bietet Pro Velo diverse Dienstleistungen: Gratis-Velocheck in rund zwanzig Velofachgeschäften, Vergünstigungen an der Velobörse und an den Velofahrkursen, Rabatte in Fachgeschäften und vieles mehr.

*Andrea Freiermuth ist Leiterin Kommunikation & Events

PRO VELO
KANTON ZÜRICH

Velofahren macht Spass und ist gesund, schnell, umweltfreundlich und günstig.

Werden Sie Mitglied und profitieren Sie von unserem Engagement und den attraktiven Leistungen.

Ich unterstütze die Arbeit von Pro Velo und werde Mitglied

- ☐ Einzelmitglied CHF 50.–
- ☐ Studierende/AHV CHF 35.–
- ☐ Familie/WG CHF 60.–
- ☐ Firma/WG/GönnerIn CHF 150.–

Vorname, Name

Adresse

PLZ, Ort

E-Mail

Unterschrift

Coupon bitte ausfüllen, ausschneiden und einsenden an:

Pro Velo Kanton Zürich, Kornhausstrasse 20, 8006 Zürich

oder online registrieren:

www.provelozuerich.ch/mitgliedschaft

Besser Velo fahren

Pro Velo setzt sich nicht nur für die Anliegen der Velofahrerinnen und -fahrer im ganzen Kanton ein, wir bieten unseren rund 6000 Mitgliedern auch einige Vorteile:

- **Vergünstigte Velofahrkurse für Kinder und Erwachsene**
- **Keine Einstellgebühr und Rabatt auf Verkaufsartikel an Velobörsen**
- **Gratis-Velocheck und Rabatt in 25 Velofachgeschäften im ganzen Kanton Zürich**
- **6 x jährlich das Velojournal – das Magazin für Alltag und Freizeit – im Briefkasten**
- **5 % Rabatt in allen Veloplus-Läden**
- **Vergünstigungen bei Bike Adventure Tours, Hotelcard, Visana, Carvelo2go, PubliBike, Schneider Reisen und weiteren**
- **Kostenlose erste Rechtsberatung in Velofragen**

Darüber hinaus unterstützen Sie mit einer Mitgliedschaft die Arbeit von Pro Velo für eine velofreundliche Verkehrspolitik.

www.provelozuerich.ch/mitgliedschaft/mitgliedervorteile/

Velobörsen-Tipps

Altes Velo, neues Velo?

- Ein altes, qualitativ solides Velo hält länger als ein billiges neues.
- Die Reparatur eines älteren, guten Velos kommt oft günstiger als das Flicken eines neuen billigen Bikes.
- Was schön ausschaut, ist noch lange nicht hochwertig. Ob ein Velo lange hält, hängt von der Qualität der beweglichen Teile ab.
- Ein gutes Neuvelo hat seinen Preis. Unter 700 Franken Ladenpreis gibt es zur Zeit kaum langlebige Qualität.

Stimmt das Velo für mich?

- Ohne Probefahrt kein Velokauf!
- Stimmt die Länge des Velos (Abstand Lenker/Sattel)?
- Ist der Sattel hoch genug? – Achtung: Die Sattelstütze muss noch ungefähr zeigefingerlang im Rahmen stecken!
- Sind Schaltung und Bremsen gut erreichbar? Braucht die Bedienung wenig Kraft?
- Sind Sattel und Lenker bequem?

Stimmt die Technik?

- Greifen beide Bremsen? Sind die Bremsklötze etwa abgefahren?
- Funktioniert die Schaltung? – Einmal alle Gänge durchschalten!
- Sind alle beweglichen Teile gut eingestellt?
  Lenker, Schalt- und Bremshebel, Räder, Federung, Pedale und Kurbeln müssen sich leicht bewegen lassen, ohne zu wackeln.
- Funktioniert das Licht?
- Sind die gesetzlich vorgeschriebenen Reflektoren vorhanden?
- Laufen die Räder rund, ohne an den Bremsen zu streifen?
- Sind die Reifen gut gepumpt, nicht abgefahren und ohne Risse?

www.provelozuerich.ch/leistungen/veloboersen/

Sicher im Sattel dank Velofahrkurse der Pro Velo

Mit dem Velofahren ist es wie mit dem Gehen: Wenn man es einmal kann, verlernt man es nie mehr. Aber wie das Gehen, muss auch das Velofahren erst gelernt werden. Und wenn dann das Kind das Velo beherrscht und nicht mehr umgekehrt, muss es noch lernen, wie man sich sicher und korrekt auf der Strasse bewegt. Das geht nicht von heute auf morgen sondern braucht viel Zeit und Übung.

Fahrmanöver in sicherem Umfeld erlernen

Und weil Eltern nicht alles wissen und Kinder tendenziell weniger gut zuhören wenn Mami oder Papi etwas sagen, gibt es die Velofahrkurse der Pro Velo. Dort lernen und repetieren die Kinder die wichtigsten Fahrmanöver im sicheren Umfeld eines Pausenplatzes. Dazu gehören unter anderem Anfahren, richtiges Bremsen, Zeichengeben und Zurückschauen um den Verkehr im Auge zu behalten.

Velocheck Inklusive

Während die Kinder ihre Fertigkeiten trainieren, erhalten die Eltern in einer Theorielektion wichtige Tipps für das Velofahren mit Kindern sowie eine Auffrischung der Strassenverkehrsregeln. Natürlich wieder mit speziellem Augenmerk auf die Bedürfnisse des Nachwuchses. Zum Kursprogramm gehören auch ein Velocheck und – für die etwas älteren und geübteren Kinder – eine Ausfahrt durchs Quartier. Die Velofahrkurse werden durch den Fonds für Verkehrssicherheit unterstützt und sind deshalb äusserst günstig. In Zürich und vielen weiteren Gemeinden bietet Pro Velo von Frühling bis Herbst Velofahrkurse an. Also auch in Ihrer Nähe.

www.velofahrkurs.ch

VelObserver: Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser

Von Yvonne Ehrensberger*

Illustration: Christoph Frei

Wir haben genug von Papiertigern. Wir wollen endlich eine Veloinfrastruktur in Zürich, die diesen Namen auch verdient. Damit die ambitionierten Velo-Pläne auch auf der Strasse spürbar werden, entwickelt Pro Velo Zürich zusammen mit Gleichgesinnten die Monitoring-Plattform VelObserver: Eine zivilgesellschaftliche, politisch unabhängige Bewegung aus Zürich, die gemeinsam die Qualität der Veloinfrastruktur bewertet.

Konfliktfreiheit, Sicherheit und Attraktivität

Folgende drei Kriterien stehen dabei im Fokus: Konfliktfreiheit, Sicherheit und Attraktivität. Erstens soll die Veloinfrastruktur frei von Konflikten mit anderen Verkehrsteilnehmenden sein. Zweitens soll die Veloinfrastruktur grundsätzlich von anderen Verkehrsflächen physisch abgetrennt sein, und so von allen Velofahrenden von 8 bis 80 Jahren sicher befahren werden können. Drittens soll die Veloinfrastruktur das Überholen und Fahren zweier Velos nebeneinander zulassen, um somit ein soziales Velofahren zu ermöglichen. Zu betonen ist, dass es sich hier nicht bloss um die Wünsche der Velocommunity handelt, sondern grösstenteils um die von der Stadt angestrebten Ziele, wie sie etwa in der «Velostrategie 2030» nachzulesen sind.

Infrastruktur-Bewertung durch Nutzerinnen und Nutzer

Das Herzstück ist eine Karte, anhand der wir beobachten, wie viel Prozent der Velorouten-Initiative bereits umgesetzt sind. Ziel ist es, dass die in der Karte hinterlegten Daten durch die Crowd zusammengetragen werden. Das heisst, jede und jeder kann die Plattform mit seiner Einschätzung zur Qualität füttern. Langfristig brauchen wir möglichst viele aktive Nutzerinnen und Nutzer, welche im Dienste des VelObervers mit offenen Augen durch die Stadt fahren und die Infrastruktur bewerten. Um den Startschuss nicht zu verpassen und stets auf dem Laufenden zu bleiben, lohnt sich die Anmeldung zum Newsletter.

*Yvonne Ehrensberger ist Geschäftsführerin von Pro Velo Kanton Zürich

www.velobserver.ch

Foto: Switzerland Tourism/Markus Buehler

Schub fürs Velo

Winterthur gilt zwar für Schweizer Verhältnisse zu Recht als velofreundliche Stadt und weist einen hohen Anteil Velofahrende auf. Trotzdem gibt es auch in der Eulachstadt noch viel zu tun, bis das Velowegnetz lückenlos befahrbar ist. Weil die Stadtverwaltung in den letzten Jahren zu wenig unternommen hat, um diese Lücken zu schliessen, hat Pro Velo Winterthur im Frühling 2018 die Veloinitiative lanciert. Die Initiative verlangt 8 Millionen Franken für die Planung und Realisierung wichtiger Veloprojekte. Im Oktober wurde sie mit gut 1500 Unterschriften eingereicht.

«Die Initiative gibt mir Wind in die Segel», äusserte sich die für Winterthurs Strassen zuständige Stadträtin Christa Meier bei der Übergabe der Unterschriftenbögen. Diesen Wind kann Winterthur gut gebrauchen, denn in den vergangenen Jahren herrschte bei Planung und Realisierung wichtiger Projekte viel zu oft Stillstand, wie Pro Velo Winterthur regelmässig kritisierte. Der Stadtrat stellt nun der Initiative einen Gegenvorschlag gegenüber. 4.5 Millionen sollen während der nächsten Jahre in die Schliessung von Lücken im Velonetz und in die Behebung von Sicherheits- und Attraktivitätsdefiziten sowie in die Projektierung der Veloschnellrouten und die Optimierung von Lichtsignalanlagen investiert werden.

www.provelowinterthur.ch

«Velos sind das effizienteste Verkehrsmittel.»
THOMAS ERNST, VELOLADENBESITZER UND WELTREKORDHALTER
THOMAS
VELO–GESCHICHTEN.CH

ONLINE
MEHR
LESEN!
«Das Velo auf Reisen ist für mich ein Türöffner.»
REGULA SCHEIDEGGER, BANK-MITARBEITERIN
REGULA

LINKS

Linksammlung
Zum Velo-Sport, Verbände/Organisationen, Reisen/Touren/ Freizeit, Veranstaltungen, Kampagnen, Publikationen, usw.
www.velocity-guide.ch/links.html

Links zu wichtigen Terminen
www.velocity-guide.ch/termine-und-events.html

Veloshop-Verzeichnis Stadt Zürich und Umgebung
www.velocity-guide.ch/velo-shops.html

Web-Auftritt des VeloCity-Guide ZÜRICH mit weiteren Beiträgen
www.velocity-guide.ch/zuerich.htm

modisches Accessoir für ihre Sicherheit und Sichtbarkeit
sichere Velofahrt zum Arbeitsplatz oder ans Konzert oder.....

bestellen unter:
https://www.vcs-boutique.ch/de/leuchtband-sichtschicht oder direkt unter:
WWW.SICHTSCHICHT.CH Tel:078 894 58 93

Velo City-Guide ZÜRICH

2021

Der praktische Begleiter für alle Fahrradfahrenden

Reportagen
Tipps
Alltag
Events
Sport

PRO VELO KANTON ZÜRICH

Stadt Zürich
Stadtverkehr 2025

velotext

VELOATELIER
KORNHAUSSTRASSE 21
8037 ZÜRICH
TELEFON 044 3641510
TELEFAX 044 3641511
veloatelier.ch
info@veloatelier.ch

BIKE´S AND MORE...

Stadt Zürich, «Velostrategie 2030» 4
Interview mit Kathrin Hager, Velokoordinatorin 8
Umgesetzte Projekte 2020 und 2021 10
Geplante Projekte 12
Sicherheit beim Velofahren erhöhen 14
Die Angebote für das Velo 18
10 Fragen an Christine Wylenmann, eidg. dipl. Zweiradmechanikerin 26
Velafrica 33
10 Fragen an Erwin Flury zur Cycle Week und mehr 38
Interview mit Marc Locatelli, Illustrator, Comiczeichner und Velofan 46
In die Pedale treten und losfahren mit den Velokarten von Kümmerly+Frey 56
Zürich zur Velostadt umbauen 58
Meh Platz fürs Velo! 60
Firmenportrait: Tour de Suisse Rad AG 62
Bike World 64

Foto: ZVG

Foto: Bruno Angeli

Foto: Valeriano Di Domenico

IMPRESSUM

Herausgeber/Verlag: velotext, Bruno Angeli, Malojaweg 27, 8048 Zürich
bruno.angeli@velotext.ch, www.velotext.ch, www.velocity-guide.ch/zuerich
Konzept, Redaktion, Gestaltung und Anzeigen: Bruno Angeli.
Druck: Staffel Medien AG, 8045 Zürich. Distribution: Stadt Zürich, Pro Velo Kanton Zürich, ausgesuchte Geschäfte und Vereine. Der VeloCity-Guide ZÜRICH erscheint 1 x pro Jahr. **PDF-Version 1.0**

Foto: Stadt Zürich

«Velostrategie 2030»

Die «Velostrategie 2030» hat im März 2021 nach rund neun Jahren den «Masterplan Velo» abgelöst. Mit dem Velo sicher und einfach durch Zürich – das ist die Vision der Strategie für die nächsten Jahre. Verwirklichen wollen wir sie mit drei Stossrichtungen.

Erstens soll in Zürich **ein durchgehendes, sicheres und sichtbares Netz von Velorouten** entstehen, wobei der Fokus auf den Velovorzugsrouten liegt. Die Vorzugsrouten sollen für alle Velofahrenden eine durchgehende Verbindung zwischen den Quartieren, der Innenstadt und der Agglomeration schaffen.

Die Verbesserungen für den Veloverkehr sollen schnell sichtbar und spürbar sein. Dies wird mit effektiven Sofortmassnahmen erreicht, beispielsweise durch neue Markierungen auf den Strassen oder mit neuer Signalisation. Nebst diesen Massnahmen wird die Veloinfrastruktur auch weiterhin in Strassenbauprojekten verbessert.

Zweitens sollen durch Tempo 30 sowie Sicherheits- und Verhaltenskampagnen **eine positive Velokultur** etabliert werden. Sie steht für ein Verkehrsklima der gegenseitigen Rücksichtnahme.

In der dritten Stossrichtung werden wir die **Anforderungen des Veloverkehrs in der Planung auf allen Strassen von Anfang an berücksichtigen.** Neu können Veloplanungen eigenständig Projektierungen im Strassenraum auslösen. Die Stadtverwaltung erstellt frühzeitig Vorstudien und Konzepte, insbesondere auf Korridor- und Quartierebene. Konzepte, Planungen und Projekte werden aktiv und mit Bildern und Zahlen kommuniziert.

Die Veloförderung soll wahrgenommen werden. Auch werden die organisierte und die nicht organisierte Quartierbevölkerung stärker in die Projekt- und Massnahmenentwicklung einbezogen. Dazu gehört eine neue Organisation mit einer Velokoordinatorin und einer dienstabteilungsübergreifenden Koordinationsgruppe sowie die proaktive Kommunikation mit der Bevölkerung.

Die Velovorzugsrouten in Zürich

Ende September 2020 hat die Zürcher Bevölkerung die Volksinitiative «Sichere Velorouten für Zürich» mit 70,5 Prozent Ja-Stimmen angenommen. Im Sinne der Initiative setzen wir bis 2030 ein Netz von Vorzugsrouten um. Ein solches Netz in einer dicht besiedelten Stadt mit wenig verfügbarem Platz umzusetzen, ist ein komplexes Unterfangen. Auch die Vielzahl an anderen Verkehrsmitteln und Ansprüchen muss dabei berücksichtigt werden. Zürich hat den grössten Teil des Vorbereitungsprozesses hinter sich und wird mit der Umsetzung beginnen.

In Etappen zum Ziel

Damit die ambitionierten Ziele erreicht werden können, gehen wir in den nächsten zehn Jahren jeweils in Etappen vor. Zuerst sollen die Routen signa-

Die erste Etappe, umgesetzt an der Baslerstrasse

Fotos: Stadt Zürich

Die Velovorzugsrouten verlaufen auf Quartierstrassen.

lisiert und mit Markierungen sichtbar gemacht werden. Der bestehende Platz in den Strassen soll dabei optimal genutzt werden. Weitere Massnahmen umfassen unter anderem die Aufhebung des Rechtsvortritts an Kreuzungen oder die Aufhebung respektive Versetzung von Parkplätzen. So soll das Velofahren einfacher und sicherer werden.

Auf Abschnitten, auf denen die Umsetzung von Vorzugsrouten anspruchsvoller ist, erfolgt danach die Aufwertung für die Velofahrenden im Rahmen von Strassenbauprojekten.

Sicher und einfach durchs Quartier

Der Schlüssel zu gelungenen Velovorzugsrouten liegt in den Quartieren. Denn die Quartierstrassen bieten die besten Voraussetzungen für eine Velovorzugsroute und erlauben allen Velofahrenden ein sicheres und einfaches Vorwärtskommen.

Einerseits liegen sie oft parallel zu Hauptachsen und bieten sich so als alternative Verbindung für die Velofahrenden an. Andererseits herrscht auf ihnen schon heute oft Tempo 30. Der Anteil an Autos ist tief und wird für die Umsetzung der Velovorzugsrouten weiter reduziert, so dass diese frei von Durchgangsverkehr sein werden. Grosse Piktogramme mit Zielangaben am Boden werden die Velovorzugsrouten einfach sichtbar machen.

Kathrin Hager: Ein Jahr als Velokoordinatorin

Velokoordinatorin Kathrin Hager

Was war mit Bezug zum Velo Ihr grösstes Highlight?

Das Abstimmungsresultat zur Initiative «Sichere Velorouten für Zürich». 70,5 Prozent der Stimmenden haben sich für das Velo ausgesprochen. Diesem starken Zeichen wollen wir bei unseren künftigen Planungen Rechnung zu tragen.

Ein weiteres Highlight war für mich die Verabschiedung des nationalen Velogesetzes zuhanden des Parlaments. Es gibt dem Velo auf Schweizer Strassen weiter Aufwind. Auf Zürcher Strassen hat sich ebenfalls einiges getan. So hat Zürich als erste Schweizer Stadt das Rechtsabbiegen bei Rot eingeführt. Die Umsetzung ist ein Erfolg. Wir werden an weiteren Kreuzungen diese Massnahme einführen.

Ein vielversprechender erster Schritt sind auch die Sofortmassnahmen an der Baslerstrasse. Wir haben 77 Parkplätze zugunsten breiter Velostreifen aufgehoben. In einem nächsten Schritt werden wir den Autoverkehr massiv reduzieren.

Kürzlich haben wir die Langstrassenunterführung für die Velofahrenden verbessert. Die breiten Velostreifen und der neue Belag haben mich bei der Durchfahrt begeistert.

Was ist anstrengend oder entwickelte sich zum Misserfolg?
Anstrengend sind die langen Prozesse. Sofortmassnahmen bedeuten in der Planung von Projekten schnell Monate bis mehrere Jahre. Für die Bevölkerung ist das oft schwer nachvollziehbar. Der Druck, schnell Resultate zu erzielen, ist sehr hoch. Diesen Erwartungen gerecht zu werden und trotzdem gute Projekte zu entwickeln, ist oftmals ein Spagat.

Wie könnte die Veloförderung in Zürich schneller vorwärtsgehen?
Mit mehr Mut zu unkonventionellen Lösungen. Es braucht oft nicht die zu 100 Prozent perfekte Lösung, um eine Verbesserung für die Velofahrenden zu erzielen.

Sie treffen in Zürich auf eine Familie, die sich nicht getraut, mit dem Velo zu fahren. Was sagen Sie ihr?
Dass ich sie verstehen kann. Es gibt Quartiere und Gebiete, in denen das Velofahren problemlos möglich ist. Es gibt aber auch noch viele Abschnitte, auf die sich nur die routinierten Velofahrenden getrauen. Unser Ziel ist es, dass alle einfach und vor allem sicher in Zürich unterwegs sein können.

Zum Abschluss eine Frage wie im Jobinterview: Wenn Sie in zehn Jahren mit dem Velo zur Arbeit fahren, welches Bild haben Sie vor sich?
Ich sehe mich mit dem Velo auf meinem Arbeitsweg von Winterthur bis zum Bahnhof Stettbach auf einer Veloschnellroute des Kantons. Danach geht es weiter bis in die Zürcher Innenstadt auf einer gut erkennbaren Velovorzugsroute mit klaren Richtungsangaben und genügend Platz, wenigen Stopps und Autos.

www.stadt-zuerich.ch/site/velo/de/index/ihre-verbindung-zur-stadt.html

Umgesetzte Projekte 2020 und 2021

In den Jahren 2020 und 2021 hat Zürich eine Vielzahl an Projekten für den Veloverkehr umgesetzt. Im Anschluss befindet sich eine kleine Auswahl. Laufend aktualisiert werden die Projekte auf unserer Website *www.stadt-zuerich.ch/velo.*

Langstrassenunterführung
Im Mai 2021 haben wir das Angebot für das Velo in der Langstrassenunterführung erweitert. Die täglich rund 8500 Velofahrenden haben die Wahl: Sie können entweder in der grossen Unterführung die zwei Meter breiten Velostreifen befahren oder wie bis anhin die beiden seitlichen Unterführungen nutzen.

Die Langstrassenunterführung mit zwei Meter breiten Velostreifen

Ziel des Projekts war es, den Velofahrenden einen zusätzlichen, direkten und sicheren Weg durch die Unterführung zu bieten. In der grossen Unterführung hat die Stadt die Busspur abgebaut. Dadurch entstand der nötige Platz, um die zwei Meter breiten Velostreifen auf beiden Seiten zu markieren. Weiter wurden die beiden Kreuzungen an den Enden der Unterführung optimiert.

Mit einfachen, effektiven Massnahmen wurden schnell Verbesserungen erreicht. Gleichzeitig planen wir weiterhin die Verbreiterung der beiden seitlichen Unterführungen. Das entsprechende Bauprojekt ist derzeit in der Planung und wird voraussichtlich im Jahr 2026 umgesetzt.

Fotos: Stadt Zürich

Marie-Heim-Vögtlin-Weg

Im Kreis 3 haben wir den Marie-Heim-Vögtlin-Weg im Abschnitt Hohensteinweg bis Paul-Clairmont-Strasse mit getrennter Verkehrsführung ausgebaut. Das langjährige Fahrverbot wurde aufgehoben. Neu können Zufussgehende und Velofahrende den Weg gemeinsam passieren. Mountainbikerinnen und Mountainbiker gelangen nun ohne Umwege zu den Trails am Uetliberg.

Tannenstrasse

Früher durfte der Abschnitt der Tannenstrasse beim ETH-Hauptgebäude nicht mit dem Velo befahren werden. Hier konnten wir mit einem Velostreifen eine Lücke im Routennetz schliessen.

Auch auf der Universitätsstrasse wurde bergseitig im Kreuzungsbereich ein Radstreifen ergänzt. Damit ist die wichtige Verbindung von der Freie- zur Sonneggstrasse mit durchgehenden Radstreifen umgesetzt.

Baslerstrasse

An der Baslerstrasse gab es bis im November 2020 keine Velostreifen und wegen der vielen Parkplätze auch sonst nur wenig Platz für die Velofahrenden. Um die Situation zu verbessern, haben wir mit Sofortmassnahmen ein Zeichen gesetzt und 77 Parkplätze abgebaut. Neu bietet die Baslerstrasse gut

sichtbare Velostreifen und Haltebereiche fürs Velo an den Rotlichtern.

Manessestrasse
Mit der Sanierung der Manessestrasse im Abschnitt Zurlindenstrasse bis Manesseplatz schafften wir Platz für Velostreifen auf beiden Strassenseiten.

Uraniastrasse
An der Uraniastrasse befand sich ein Dooring-Hotspot. Wir haben das «Güterumschlagsfeld» durch einen durchgehenden Velostreifen ersetzt. Damit kommen Velofahrende einfach und sicher durch die Uraniastrasse.

Geplante Projekte

Die Umsetzung des Netzes von Velovorzugsrouten ist ein zentrales Element der Veloförderung der nächsten Jahre. Zur Infrastruktur gehören aber nicht nur Routen, sondern auch Möglichkeiten, das Velo sicher und trocken abzustellen.

Eine dieser Möglichkeiten wird künftig die neue **Velostation im Haus zum Falken** am Bahnhof Stadelhofen bieten. Der Bahnhof mit seiner zentralen Funktion als Umsteigeplatz für den öffentlichen Verkehr ist auch für Velofahrende sehr wichtig, weshalb der Bedarf an zusätzlichen Veloabstellplätzen besteht.

Fotos: Stadt Zürich

Die neue Velostation wird Platz für rund 800 Velos bieten und voraussichtlich im Jahr 2025 fertig gestellt sein.

Visualisierung der Velostation im Haus zum Falken. Bild: www.haus-zum-falken.ch

Der **Velotunnel** wird voraussichtlich ab 2024 nicht nur das Vorwärtskommen mit dem Velo am Hauptbahnhof vereinfachen, er wird auch eine Velostation beherbergen. Mit dem Projekt Velotunnel wird sich eine Lücke in der Veloinfrastruktur schliessen. Denn durch die Kanalisierung des Veloverkehrs im Tunnel wird die konfliktträchtige und anspruchsvolle Umfahrung des Hauptbahnhofs via Bahnhofplatz, Bahnhofquai und Museumsstrasse entlastet. Die Stimmberechtigten in der Stadt Zürich haben am 13. Juni 2021 den Objektkredit für den Velotunnel angenommen.

Visualisierung des künftigen Velotunnels

Die **Einhausung Schwamendingen** wird noch bis 2024 gebaut. Wenn sie dereinst fertig ist, soll es für den Veloverkehr zwei Optionen geben. Einerseits lässt es sich gemütlich durch den Park radeln. Andererseits können die Velofahrenden einfach die Velostreifen nutzen, welche links und rechts der Überdeckung auf den sogenannten Fugenwegen markiert werden. Die Abstimmungvorlage über eine Krediterhöhung für den Ueberlandpark wurde im März 2021 angenommen.

Visualisierung der Einhausung Schwamendingen

Sicherheit beim Velofahren erhöhen

Von Dr. Wernher Brucks*

Der Stadtrat will mit dem Strategie-Schwerpunkt «Sicher Velofahren» die Verkehrssicherheit für Velofahrende erhöhen und gleichzeitig den Veloverkehr fördern. Die Koordinationsplattform des Strategie-Schwerpunkts startete im Januar 2020 ihre Arbeit. In acht Arbeitsfeldern werden durch die Dienstabteilung Verkehr, das Tiefbauamt und die Stadtpolizei Massnahmen zugunsten der Velosicherheit koordiniert und Synergien genutzt: «Velo Sicuro», Velo-Express-Team, Strassenbauprojekte, Reduktion Veloverunfallte, Reduktion Mischverkehrsflächen, Velostrategie 2030, Verkehrsklima und Sensibilisierung.

Mit kleinen Massnahmen Grosses bewirken

Die Erkenntnisse über Velounfallherde aus «Velo Sicuro» werden beispielsweise durch das Velo-Express-Team in schnellen Bauprojekten umgesetzt. Im Herbst 2020 konnten einige der gefährlichsten Situationen für Velofahrende entschärft werden, unter anderem am Bucheggplatz und am Hubertus durch Veloweichen und Roteinfärbungen und an der Dörflistrasse durch eine Trottoirnase. So kann der geradeaus fahrende Veloverkehr besser vor Rechtsabbiegenden geschützt werden. In Strassenbauprojekten wird die Veloinfrastruktur verbessert oder ergänzt, wie beim Lückenschluss in der Tannenstrasse zwischen dem Central und dem ETH-Hauptgebäude. Der stetige Rückbau von Mischverkehrsflächen zeigt sich im Einzelfall als schwierig. Trotzdem konnte im 2020 in rund 20 von 80 Fällen eine Lösung gefunden werden. Die neue Velostrategie 2030 wurde im März 2021 lanciert. Sie ist die Weiterentwicklung des «Masterplans Velo» und fokussiert auf die Umsetzung eines durchgehenden Netzes von Velovorzugsrouten. Weiter sollen eine positive Velokultur in der-

Unfallsanierung Bucheggplatz Foto: Stadt Zürich

Stadt sowie die Veloförderung durch eine gesamtheitliche Herangehensweise sichergestellt werden.

«Tue Gutes und sprich darüber»

Die Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer für die Anliegen des Veloverkehrs findet mittels Kampagnen oder Schulungen oder auf digitalen Kanälen statt. Damit die Erfolge der Veloförderung besser sichtbar werden, wurde im vergangenen Jahr ein Konzept für die Kommunikation erarbeitet. Gegen Ende des Jahres 2020 hat sich zudem eine neue Arbeitsgruppe gebildet, die Unfälle zwischen Velofahrerinnen und Velofahrern und abbiegenden Fahrzeugen aufgrund des sogenannten toten Winkels vermeiden will. Seit April 2021 ist die Stadt Zürich Partner von bikeable.ch. Die Stadt Zürich möchte auf dieser Online-Plattform die Anliegen der Bevölkerung aufnehmen und wo möglich mittels effektiven Sofortmassnahmen Verbesserungen für die Veloinfrastruktur erzielen.

* Dr. Wernher Brucks ist Leiter Verkehrssicherheit bei der Dienstabteilung Verkehr, Stadt Zürich

Rechtsabbiegen bei Rot

Foto: Stadt Zürich

In der Stadt Zürich dürfen seit 1. Januar 2021 an 81 Kreuzungen Velofahrende auch bei Rot rechts abbiegen. Das Rotlicht in Kombination mit der neuen Signalisation bedeutet «Kein Vortritt». Verkehrsteilnehmenden mit Grün, z. B. querenden Fussgängerinnen und Fussgängern, ist der Vortritt zu gewähren. Ohne entsprechende Signalisation bleibt das Rechtsabbiegen bei Rot (RABR) verboten. Um die Auswirkungen der Neuerung zu überprüfen, hat die Stadt eine Wirkungskontrolle in Auftrag gegeben. Ein Zwischenmonitoring erfolgte im März: Die Zahl der Konflikte blieb tief und es konnte kein «spill-over»-Effekt festgestellt werden, d.h. dass seit der Einführung von RABR nicht generell mehr (illegal) rechts abgebogen wird. Rund ein Viertel der Velofahrenden hielt trotz RABR bei Rot an. Auch hatte RABR keinen Einfluss auf das Befahren des Trottoirs.

«Grosi an Bord»-Kampagne

Die im September 2019 lancierte Kampagne «Grosi an Bord» fordert alle Verkehrsteilnehmenden auf, mit Freundlichkeit, Gelassenheit und Rücksichtnahme zur Verbesserung des Verkehrsklimas in der Stadt Zürich beizutragen. Verschiedene Elemente der Kampagne sind seitdem permanent im Strassenraum sichtbar, darunter Velos, städtische Dienstfahrzeuge, Plakate im öffentlichen Raum und in den Fahrzeugen der VBZ. Auch die Verkehrsinformationsdisplays an den Einfallsachsen der Stadt begrüssen die Fahrzeuglenkenden sporadisch mit der Kampagne. Zudem tritt «Grosi» regelmässig in den sozialen Medien auf. Eine Reihe von Give-aways ist online sowie bei der Dienstabteilung Ver-

kehr erhältlich. Seit Anfang März 2021 verkehrt ein VBZ-Bus mit «Grosi». Aussen am Bus ruft sie zu einem friedlichen Miteinander im Strassenverkehr auf, z. B. nicht so nah hinten aufzufahren. Im Inneren des Busses macht «Grosi» die Fahrgäste etwa darauf aufmerksam, Plätze freizugeben, sich festzuhalten oder sitzen zu bleiben bis der Bus stoppt.

Foto: Stadt Zürich

Verkehrsunfallstatistik 2020

Die Corona-Pandemie wirkte sich auch auf die Verkehrssicherheit in der Stadt Zürich aus. Im Jahr 2020 verunfallten bei polizeilich registrierten Verkehrsunfällen 1398 Personen – der tiefste Wert seit fünf Jahren. Die Unfallzahlen des Veloverkehrs jedoch sind im vergangenen Jahr erneut stark angestiegen – und gingen auch im Lockdown nicht zurück (+51 zum Vorjahr, +116 zum Fünfjahresschnitt). Auffallend ist der Anstieg der Unfallzahlen bei E-Bikes mit einer Unterstützung bis 45 km/h (+15 zum Vorjahr), während die Anzahl Unfälle mit E-Bikes bis 25 km/h gleichblieb. Über die Hälfte (55%) aller Schwerverletzten waren auf dem Velo unterwegs und von den fünf Verkehrstoten waren vier Velofahrende. Massnahmen für eine verbesserte Verkehrssicherheit für den Veloverkehr sind somit wichtiger denn je.

Foto: Unfalltechnischer Dienst, Stadtpolizei Zürich

Die Angebote für das Velo

Mit dem Velo sicher und einfach durch Zürich – das ist unsere Vision aus der «Velostrategie 2030». Erfahren Sie auf *www.stadt-zuerich.ch/velo*, was wir von der Stadt Zürich unternehmen, um unsere Vision zu verwirklichen.

Wir dokumentieren Projekte für das Velo von der Planung über die Umsetzung bis hin zur fertigen Verbesserung der Veloinfrastruktur.

Teilen Sie uns via *bikeable.ch* Ihre Ideen mit oder treten Sie mit unserer Velokoordinatorin Kathrin Hager in Kontakt.

Nähere Informationen und Downloads zu den folgenden Angeboten finden Sie ebenfalls auf der Website.

Foto: Stadt Zürich

Veloparkierung
Die Velostationen in Zürich bieten Ihnen sichere und trockene Abstellplätze in der Nähe von Bahnhöfen.

Hauptbahnhof: Velostation Europaplatz
Die bewachte Velostation Europaplatz bietet Platz für rund 1600 Velos. Für Spezialvelos wie Fahrräder mit integrierten Anhängern oder Liegevelos gibt es freie Abstellflächen. Weiter stehen Ladestationen für E-Bikes zur Verfügung.

Alle Informationen zur Velostation Europaplatz.

Bahnhof Oerlikon: Velostation Passage Oerlikon
Die in der Passage des Bahnhofs Oerlikon gelegene Velostation verfügt über rund 380 Abstellplätze. In der unbewachten Velostation gibt es neben kostenlosen Abstellplätzen auch gesicherte Velomietboxen.

Bahnhof Oerlikon: Velostation Andreasstrasse
Die Velostation Andreasstrasse bietet rund 400 Abstellplätze und wurde mit dem neuen Zugang Andreasstrasse beim Gleis 2 und 3 erstellt. Dieser bietet eine bessere Anbindung von Seebach und Leutschenbach an den Bahnhof Oerlikon. In der unbewachten Velostation stehen neben kostenlosen Abstellplätzen auch gesicherte Velomietboxen zur Verfügung.

Bahnhof Stadelhofen: provisorische Velostation Mühlebachpärkli
Die provisorische Velostation Mühlebachpärkli mit über 220 kostenlosen Abstellplätzen auf zwei Etagen befindet sich bei der Einmündung der Mühlebachin die Kreuzbühlstrasse.

Velomietboxen an den Bahnhöfen
Abschliessbare und gedeckte Veloabstellplätze können an verschiedenen Bahnhöfen gemietet werden.

Die Kosten einer Velomietbox sowie das Anmeldeformular finden Sie auf der Website von Entsorgung und Recycling.

Öffentliche Veloabstellplätze
Alle öffentlich zugänglichen Veloabstellplätze finden Sie auf dem Züriplan unter *www.stadt-zuerich.ch/stadtplan*

Routenplaner und Stadtpläne
Planen Sie Ihre nächste Velofahrt mit unserem Routenplaner. Einfach Start und Ziel eingeben und schon sehen Sie die schnellste oder die attraktivste Route.

Unsere kleinen, praktischen Stadtpläne helfen Ihnen ebenfalls, mit dem Velo in der Stadt unterwegs zu sein. Ergänzt werden die Pläne durch unsere Velorundfahrt im Norden Zürichs.

Velopumpen
An diversen Standorten in Zürich können Sie mit den grünen Velopumpen Ihr Velo wieder auf Trab bringen.

Stadt Zürich

Jetzt durch Zürichs Norden radeln!

Bestellen Sie online die kompakte Karte unserer Velorundfahrt. Staunen Sie über die Geschichte des Elefanten in Seebach, beobachten Sie die Natur am Katzensee und erleben Sie die Entwicklung von Affoltern hin zum pulsierenden Stadtteil.

Zum **Günstigsten** fahren lohnt sich.

Jetzt über **145** Filialen in der Schweiz.

Mehr unter lidl.ch/k-tipp

ZÜRI VELO

Dein Bei
für die U

itrag
Umwelt

HOL DIR DIE APP !

Folge uns auf

PubliBike

Christine Wylenmann: «Bei jedem neuen Arbeitstag sammle ich neue, spannende Erfahrungen».

Interview: Bruno Angeli

Zur Person: Christine Wylenmann ist eidg. dipl. Zweiradmechanikerin und in der Geschäftsleitung der 2Rad-Shop GmbH mit Sitz in Schwerzenbach tätig. Sie war zudem sechs Jahre lang Fahrrad-Fachlehrerin. Aktuell engagiert sie sich im Nebenamt für den Zweiradmechaniker-Nachwuchs in Winterthur. Dort ist sie als Fachperson für die überbetrieblichen Kurse im Einsatz.

1. Warum sollen Velofahrende ein Velofachgeschäft aufsuchen?
Nun, zum Glück kann noch kein Computer ein Velo reparieren. Das Fachgeschäft ist dafür da, dass Reparaturarbeiten richtig ausgeführt werden.

2. Was macht ein gutes Velofachgeschäft aus?
In einem Fachgeschäft arbeiten ausgebildete Fachleute die profunde Kenntnisse der angebotenen Produkte haben und die auf Kundenwünsche eingehen.

3. Was ist das Anforderungsprofil an eine Person, die eine Lehre als FahrradmechanikerIn machen möchte?
Die Freude am Velofahren ist essentiell. In schulischer Hinsicht ist ein Volksschul-Abschluss genügend. Nützlich sind zudem handwerkliches Flair und räumliches Vorstellungsvermögen.

4. Die Lehre als FahrradmechanikerIn dauert 3 Jahre. Wäre ein

Foto: Bruno Angeli

Ausbau auf vier Jahre mit zusätzlichen Lerninhalten nicht wünschenswert? Ich denke dabei vor allem an den Ausbau der Bereiche Kundenkontakt- und Beratung dazu Marketing.
Der aktuelle Bildungsplan Zweiradmechaniker ist seit 2012 in Kraft. Der Bereich Kundenkontakt ist Bestandteil vom Lehrplan. Man geht davon aus, dass die Verkaufsausbildung in erster Linie im Lehrbetrieb erfolgt. Hier ist natürlich der Geschäftsführer gefordert.

5. Wie sehen die Berufsaussichten nach der Lehre aus?
Da die meisten Lehrbetriebe Kleinbetriebe sind, ist eine Weiterbeschäftigung im Lehrbetrieb nicht die Regel. Dazu kommt die Rekrutenschule. Allerdings werden ausgebildete und engagierte Fachleute immer gesucht.

6. Die Velo-Vielfallt ist gewaltig und nimmt stetig zu. Dazu kommt die Elektrifizierung des Velos. Kann die Ausbildung der Fachleute mithalten? Wie halten Sie sich und ihre KollegInnen fachlich fit?
Wie bereits erwähnt stammt der aktuelle Bildungsplan von 2012. Darin sind die Elektromotoren enthalten. Wir sind hier auch flexibel genug, sollte es bedeutende Neuerungen geben, diese den Auszubildenden zu vermitteln. Zudem gibt es auch gute Kursangebote von Herstellern und Produzenten.

7. Was gibt es für Weiterbildung- und Karrieremöglichkeiten?
Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Ausbildung die Berufsmittelschule besucht und die Matura nachgeholt werden. Nach abgeschlossener Lehre und Eignung kann man bei grösseren Geschäften zum Teamleiter, oder Filialleiter befördert werden. Weitere Entwicklungsmöglichkeiten sind: Dipl. Betriebsleiter/in Zweiradbranche, Fachrichtung Fahrrad (Höhere Fachprüfung). Dipl. Techniker/in HF Maschinenbau (höhere Fachschule). Dazu Bachelorstudium in Maschinentechnik oder Automobiltechnik (Fachhochschule).

8. Die Velobranche ist sehr Wetter- und saisonabhängig. (Im Sommer oft kaum Zeit für den Kunden und im Winter auch mal

VELO ELSENER
Profi Werkstatt
24 Std. Notfall-Service
Ersatzvelo
50+ Testbike
velo-elsener.ch
044 261 51 51

VeloTalk auf Spotify
VeloTalk auf Apple Podcasts

Velo Talk
Ein Audio-Podcast von velotext

Unterbeschäftigung). Wie kann man hier entgegensteuern?
Hier sind die Geschäftsinhaber individuell gefordert. Ich persönlich verschicke zu Jahresende jeweils eine Erinnerungskarte an die Kundschaft. Darin lade ich die Kunden ein, den Jahresservice zur Winterzeit zu tätigen. – Wir können uns nicht beklagen: Über die Wintermonate haben wir immer genügend zu tun.

9. Was motiviert Sie, sich fürs Velo einzusetzen?
Bei jedem neuen Arbeitstag sammle ich neue, spannende Erfahrungen. Zudem ist es das Velo selbst. Ich bin eine Velofahrerin, die auch ihre Ferien gerne damit verbringt.

10. Mit welchen Massnahmen stellten sich die Velohändler den Herausforderungen die die Covid-Pandemie mit sich brachte?
Wir versuchten die Vorgaben des Bundes so gut wie Möglich in unseren Betrieben umzusetzen. Das heisst: Abstand halten, direkten Kundenkontakt minimieren, Verkaufsgespräche per Telefon führen und Probefahrten nur auf telefonische Voranmeldung abzuwickeln.

Mit Service-Anfragen und Aufträgen wurden wir im Jahr 2020 überrannt und kamen mit der Arbeit fast nicht nach. Auch der Verkauf ging rasant hoch. Daher wurden die Velobestellungen für das Modelljahr 2022 schon zum grossen Teil im ersten Quartal 2021 geschrieben. Das ist etwas, das wir in den letzten Jahren zuvor jeweils erst im dritten Quartal machten.

2021 kam für uns und den Zulieferern die Herausforderung und Frage auf, woher wir welches Ersatzteil oder auch Velo bekommen können. Die Lieferkette von Asien nach Europa ist zurzeit sehr überlastet.

https://2rad-shop.ch

Sattelfest:

Sie auf dem Velo, wir bei Versicherungen.

Generalagentur Zürich
Christian Schindler

Nüschelerstrasse 45
8021 Zürich
T 044 217 99 11
zuerich@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

1199323

VELOPLUS

AUSRÜSTUNG FÜR ABENTEUER

PASSION AUF ZWEI RÄDERN

Kevin

WERKSTATTCHEF

«UNSERE WERKSTÄTTEN SIND EINZIGARTIG, WEIL WIR DEN KUNDEN MIT UNSEREM GROSSEN KNOW-HOW SÄMTLICHE DIENSTLEISTUNGEN FÜRS VELO BIETEN KÖNNEN.»

→ FILM ANSEHEN

WWW.VELOPLUS.CH/MITARBEITER-PORTRAITS

Velos bringen Menschen in Afrika vorwärts

von Sabine Zaugg*

Wer kennt sie nicht: Velos, die rumstehen und nicht mehr gebraucht werden. Velafrica sorgt dafür, dass ausgediente Drahtesel ein zweites Leben in Afrika erhalten. Denn dort erleichtern sie den Menschen den Alltag.

Die Occasionsvelos sind heiss begehrt. Menschen holen damit Wasser und können in der eingesparten Zeit anderen Arbeiten nachgehen. Bäuer*innen transportieren ihre Ernte zu entfernten Märkten und verdienen so mehr Geld. Auch Schulkinder profitieren: Mit dem Velo bewältigen sie lange Schulwege schneller und sicherer.

Velozentren schaffen Jobs und Ausbildung

Letztes Jahr hat Velafrica hierzulande über 30 000 ausgediente Velos gesammelt. In sozialen Einrichtungen werden die Velos von Menschen mit Fluchthintergrund, Erwerbslosen und Gefangenen für den Export vorbereitet. Danach werden sie zu Partnern nach Tansania, Burkina Faso, Madagaskar, Südafrika, Elfenbeinküste, Gambia und Ghana geschickt.

Velafrica exportiert nicht nur Velos, sondern auch Wissen. In Afrika baut die Organisation mit lokalen Partnern Velozentren auf und schafft damit Arbeits- und Ausbildungsplätze für Mechaniker*innen.

velafrica
Mobilität mit Perspektiven

*Sabine Zaugg ist bei Velafrica für die Kommunikation und das Fundraising zuständig

Ein Velafrica-Velozentrum, bunt und voller Leben. Illustriert von Kilian Vilim.

VELO
ÉCOLE

So unterstützen Sie Velafrica

- **Velo spenden:** In der ganzen Schweiz nehmen 400 permanente Sammelstellen Velos gratis entgegen. Sie können es auch mit der Bahn schicken. Bestellen Sie dazu kostenlos eine Transportetikette. Oder bringen Sie Ihr Velo an einen Sammelanlass.

- **Geld spenden:** Ihre Spende wirkt und verbessert das Leben von Menschen in Afrika. Mit 75 Franken machen wir ein Spendenvelo flott für den Export. 150 Franken kostet ein Werkzeugset. Mit 500 Franken kann ein Arbeitsplatz eines Mechanik-Lernenden eingerichtet werden.

- **Freiwillig engagiert:** Schenken Sie uns Ihre Zeit und helfen Sie mit, dass in Afrika noch mehr Velos in Fahrt kommen. Organisieren Sie selber eine Velosammlung oder machen Sie eine Spendenfahrt. Vieles ist möglich!

- **Engagiert als Firma:** Schnuppern Sie mit Ihrem Team Werkstattluft oder organisieren Sie einen Spendenlauf für Velafrica. Ihre Kund*innen honorieren Ihr soziales Engagement und Mitarbeitende schätzen einen verantwortungsbewussten Arbeitgeber.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!
Stiftung Sinnovativ, Velafrica, 3007 Bern
IBAN: CH27 0900 0000 3000 7391 3
info@velafrica.ch • *www.velafrica.ch*

MEHR PLATZ FÜR VELOS!

WIR MACHEN VORWÄRTS
MACHST DU MIT?

www.jungegruene.ch/zh
www.gruenezuerich.ch

junge gruene zürich

GRÜNE
STADT ZÜRICH

Erwin Flury: «Wir möchten das Velo in der Stadt Zürich zelebrieren».

Interview: Bruno Angeli

Zur Person: Erwin Flury kommt ursprünglich aus der Kommunikationsbranche. Der in Zürich lebende und arbeitende Event-Profi realisierte Projekte wie Europas grösste Freestylesport-Veranstaltung «freestyle.ch». Aktuell widmet sich der Vater zweier Kinder unter anderem dem grössten Velo-Event der Schweiz, der Cycle Week Zürich (4. – 8. August 2021).

1. Die Pandemie hat die Eventbranche sehr hart getroffen. Wie erging es dir in dieser Zeit als Veranstalter der Bike Days und des Urban Bike-Festivals?
Wir standen zwei Wochen dem Urban Bike Festival und sechs, oder sieben Wochen vor der Austragung der Bike Days, als der Entscheid kam, dass keine Veranstaltungen stattfinden können. Wir waren natürlich schockiert. Es war uns aber schnell klar – wir sind drei Partner – das wir etwas auf die Beine stellen mussten. Dieser Entscheid gab uns einen Schub. Oftmals kann eine Krise ja auch Energien freisetzen. Dies geschah auch in jener Zeit.

2. Not macht Erfinderisch und so gab es 2020 immerhin eine Digitale-Ausgabe des Urban Bike Festival. Welches Fazit kannst du aus jener Veranstaltung ziehen?
Wir kamen zum Schluss etwas auf der digitalen Ebene zu schaffen und haben dafür Fachleute beigezogen. Alle waren trotz der schwierigen Situation äusserst motiviert und wir sagten uns: jetzt müssen wir Gas geben, kann auch eine Chan-

YouTube Street-Trial Star Fabio Wibmer zusammen mit Erwin Flury

Foto: Valeriano Di Domenico

ce sein. Viele waren damit beschäftigt, wie sie auf diese Pandemie reagieren sollten. Wir natürlich auch. Einerseits mussten wir das Vorgehen bei den abgesagte Veranstaltungen definieren, anderseits wollten wir etwas Neues schaffen. So setzten wir unsere Energie auf die digitale Ausgabe vom Urban Bike Festival. Wir gingen daher zu einem unserer Partner, dem Event-Unternehmen Aroma. Durch die Absagen aller Veranstaltungen, stand das Unternehmen mit den riesigen Lager- und Produktionshallen still – eine ideale Location für unser digitales Studio an. Wir hatten Kameraleute, Tontechniker, usw. Sie alle fanden es toll etwas produzieren zu können. Das Team realisierte nicht eine beliebige Zoom-Veranstaltung, sondern eine tolle Video-Produktion, die während zwei Tagen über acht Stunden live ausgestrahlt wurde. Wir waren mit dem Resultat sehr zufrieden. Wir bemerkten, dass während der Live-Ausstrahlung nicht so viel lief ... was mich aber freute, war das wir viele Inhalte produziert hatten, die im Nachhinein sehr oft angeschaut wurden. Es waren an die 600 000 Unique-User (Anm. der Red.: Anzahl von unterschiedlichen Internet-Nutzern, die innerhalb eines bestimmten Zeitraums das Internet-Angebot besuchten). 71 000 der Zuschauenden reagierten auf die Inhalte mit einem Kommentar, oder Like usw. Es ist nicht so, dass wir in Zukunft nur auf das Digitale setzen werden. Wir möchten einfach nur das Beste von beiden Welten mitnehmen. Das Digitale war bei uns immer ein Thema und jetzt wo wir es realisiert haben sind auch mehr Leute offen für ein solches Angebot.

3. Und auch das Jahr 2021 ist ein spezielles Jahr. Die Bike Days und das Urban Bike Festival werden vereint und es kommt vom 4 bis 8. August zur ersten Austragung der Cycle Week. Wie ist es dazu gekommen?

Wir wussten im Vorfeld, dass die Corona-Situation uns weiterhin beschäftigen würde. Wir kamen zum Schluss, dass wir den Event völlig neu Denken müssen und, dass wir die Besucher örtlich und zeitlich mehr verteilen müssen. Beides war an den bestehenden Veranstaltungsplätzen in Solothurn und in Zürich nicht möglich. So haben wir in diesem Jahr die Bike Days und das Urban Bike Festival zusammengelegt und veranstalten neu die Cycle Week an verschiedenen dezen-

CYCLE WEEK

presented by ZURICH

Veranstalter: BikeDays.ch GmbH KKREATION.CH

VELO.KULTUR.PUR: 4. BIS 8. AUGUST 2021

ZÜRICH | EUROPAALLEE UND BRUNAU

cycleweek.ch

ZURICH Stadt Zürich EKZ FOCUS BIKE WORLD BOSCH BIKE KINGDOM TELE ZÜRI

trale Standorten in Zürich: Brunau, Europaallee, Lagerstrasse und Josefwiese. Zudem haben wir die Veranstaltung auf fünf Tage ausgedehnt (4. bis 8. August 2021).

4. Auf welche Highlights dürfen sich die Velofans bei der Cycle-Week besonders freuen?

Der Mix macht es aus. Wir möchten das Velo in der Stadt Zürich zelebrieren. Und zwar vom Urban-Bike bis zum sportlichen Velo. Wir möchten den Menschen die nach Zürich kommen (ob für einen, zwei oder drei Tage) zeigen, dass Zürich eine attraktive Stadt zum Velofahren ist. Wir starten damit auch gerade das Projekt «Veloferien in Zürich». Am Vormittag geht man vielleicht auf eine Tour und am Nachmittag geht man sich in der Europaallee informieren. Am späteren Nachmittag möchten die sportlichen VelofahrerInnen vielleicht mit Marcel Kittel eine Ausfahrt unternehmen. Es gibt auch die Möglichkeit zusammen mit dem Ski-Star Ramon Zenhäusern auf eine MTB-Tour zu gehen. Dies alles geschieht jeweils in kleinen Gruppen. Ein wichtiger Bereich ist auch der Safety-Parcours. Diesen haben wir zusammen mit der Dienstabteilung Verkehr und dem Tiefbauamt der Stadt Zürich am Urban Bike Festival entwickelt. Es werden z.B. Verkehrssituationen simuliert, oder man kann sich an ein Steuer eines Lastwagens setzen und so einen Perspektivenwechsel machen. Es gibt auch E-Bike Schnupperkurse, die wir mir unserem Presenting Partner Zürich Versicherung anbieten. Dann gibt es auch die Möglichkeit mit Fabian Cancellara ein virtuelles Rennen zu bestreitet. An jedem Tag wird es eine ein- bis zweistündige Sendung geben, wo über den Anlass berichtet, bristant Themen diskutiert, Produkte vorgestellt und Challenges bestritten werden. Und das Verrückte daran: Jeder Workshop, jeder Ride... alles ist Gratis an der Cycle Week!

5. Wird die Cycle Week ein einmaliger Event bleiben?

Wir werden nach dieser Veranstaltung unsere Schlüsse ziehen. Wir können uns aber gut vorstellen, dass es mit der Cycle Week in diesem Rahmen weitergeht: mit der Nutzung bestehender Infrastrukturen, dezentral und auch digital. So, dass der Inhalt auch über den Event hinaus bestand hat.

Stadt Zürich

Unsere Vision: Mit dem Velo sicher und einfach durch Zürich

Mit der Velostrategie 2030 setzen wir ein Netz von Velovorzugsrouten um. Weiter fördern wir eine positive Velokultur in der Stadt und stellen die Veloförderung durch eine gesamtheitliche Herangehensweise in unseren Projekten sicher.

stadt-zuerich.ch/velo

6. Die Bike Days in Solothurn und das Urban Bike Festival sind Erfolgsstorys. Werden diese beiden Events wieder zurückkommen?
Das Urban Bike Festival Zürich wird wohl in der Cycle Week weiter bestehen. Hier ist ja der Urban Bike-Teil integriert. Zu den Bike Days machen wir ebenfalls unsere Gedanken. Es hat sich doch einiges verändert im Event-Bereich. Was muss und was will man machen? Was wollen die Besucher? Wir fanden Solothurn ja immer sehr attraktiv, was die Gegebenheiten die Lage in der Schweiz, usw. betrifft. Wir möchten in Solothurn weiterhin etwas machen.

7. Das Velo hat besonders in der Pandemie einen enormen Aufschwung genommen. Was muss deiner Ansicht nach passieren, damit dieser Aufschwung nach überstandener Pandemie anhält?
Viele Leute habe in dieser Zeit die Vorzüge des Velos schätzen gelernt. Sie sind auf das Velo gestiegen und haben es erlebt. Sie haben gesehen, dass es neue Möglichkeiten gibt. Leute mit unterschiedlichen Qualitäten (Konditionsstand) können jetzt dank dem E-Bike zusammen Velo fahren, etwas gemeinsam erleben. Mit oder ohne Motorunterstützung dieses neue Lebensgefühl ist nun da. Man hat dabei auch ein Gefühl von Freiheit mit dem Velo. Wir müssen schauen, dass die Menschen Freude am Velofahren haben und dass es möglichst sicher ist. Es muss dabei auch in der Stadt möglich sein, sich mit dem Velo sicher zu bewegen.

8. Wie siehst du das touristische Potenzial des Velos in den Städten?
Ich bin in Zürich viel mit dem Velo unterwegs. Mich hat das Velofahren in der Stadt schon immer fasziniert. Ich glaube sehr stark daran, dass man Veloferien mit der Stadtkultur verbinden kann. Deshalb haben wir nun ja auch das Projekt «Veloferien in Zürich» gestartet: Zürich bietet viel diesbezüglich Velo.Kultur.Pur. Das Potenzial ist da.

9. Weshalb setzt du dich fürs Velo ein?
Ich finde es ein geniales Fortbewegungsmittel. Es tut mir gut. In der Stadt kommt man damit schnell voran. Und wenn ich längere Strecken fahre, kann ich dabei

gut Denken. Das hat Qualität... ich muss nicht immer Action haben. Auch bin ich gerne zusammen mit anderen auf einer Velotour und teile mit ihnen dieses Hobby. Früher war ich vor allem der Stadt-Velofahrer. Heute bin ich ein «angefressener» Velofahrer, der auch gerne mal über eine Velokomponente spricht.

10. Wie wird der Stellenwert des Velos in 25 Jahren sein?
Wenn wir lange gesund bleiben möchten, sollte der Stellenwert des Velos hoch sein! Ich bin jetzt 59 Jahre alt. Mein Arzt hatte Freude daran, als ich ihm neulich bei einem generellen Gesundheits-Check sagte, dass ich in der Woche an die 60 Kilometer mit dem Velo unterwegs bin. Auch in 25 Jahren wird diese Art der Bewegung eine Chance haben. Dazu kommt, das ich mit dem Velo sehr wenig Platz benötige. Die Bedeutung des Velos wird sogar zunehmen. Das Velo wird ein Teil der Lösung unserer Mobilitäts-Probleme sein.

Dieses Gespräch wird hier in einer komprimierten und verkürzten Fassung abgedruckt. Das Gespräch (in Schwitzerdütsch) mit Erwin Flury in voller Länge kann im VeloTalk Audio-Podcast gehört werden.

Marc Locatelli: «Mercks ist ein sympathisher Mensch, der es gerne Lustig hat».

Interview: Bruno Angeli

Zur Person: Der Grafiker und Illustrator Marc Locatelli ist ein Radsporbegeisterter. Der ehemalige Elitemateur und Radsportrainer konnte vor kurzem sein lang gehegtes und auf einer wahren Begebenheit beruhendes Traumprojekt umsetzen: Ein Radsportcomic. Der Titel des Bandes: «Die Nacht, in der ich Eddy Merckx bezwang».

Seit vielen Jahren trägst du die Idee diesen Comic zu realiseren in dir. Was musste geschehen, damit das Projekt nun zustande kam.
Ich musste mir im Klaren sein ob und wie das Projekt zu finanzieren ist. Zudem war mir zu jener Zeit bewusst, dass nicht viele Aufträge in Aussicht stehen. Und als Drittes war es an der Zeit den Comic in Angriff zu nehmen, denn der Wille und das Selbstvertrauen waren da.

Die Umsetzung bedurfte also einen gewissen Reifungsprozess...
Ich benötigte einige Jahre, um die Idee aufs Papier zu bringen. In erster Linie ging es ums Thema Geld. Ich wusste lange nicht, wie ich mich für die Zeit an dem ich am Comic arbeite finanzieren kann. Doch das Geld ist auch immer ein Vorwand, um sich nicht zu getrauen.

Welche Rolle spielte dabei der Verlag?
Ich bekam von David Basler, dem damaligen Verlagsleiter von Edition Modern die Zusage, dass wenn ich die Daten liefern würde, der Comic in seinem Verlag

Foto: Bruno Angeli

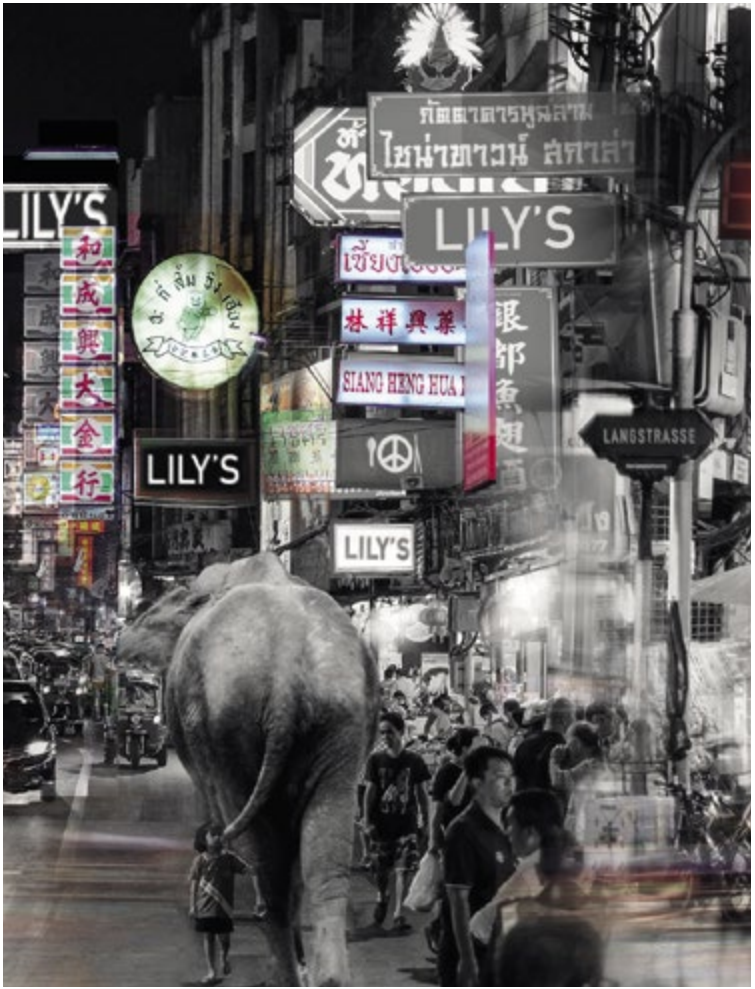
www.marclocatelli.ch

Foto: Bruno Angeli

erscheinen könne. Er sagte aber auch, dass ich mich etwas beeilen sollte, da er nicht mehr lange den Verlag leiten werde und er nicht wisse, ob seine Nachfolger genügend motiviert sein würden um den Comic herauszugeben.

Mittlerweile ist der Comic erschienen und auch die Verlagsübergabe ist erfolgt. David Basler hat die Edition Moderne im September 2019 an den Veloafinen Claudio Barandun und Julia Marti übergeben. Man merkt diesem Band an, dass ein grosser Rennvelofan und Kenner am Werk war. Dieser Comic eine schöne Hommage an den Radsport im Ganzen und speziell an dein Idol Eddy Merckx. Du hast Eddy Merckx ja schon vor ein paar Jahren mal persönlich kennen gelernt - und dies nicht nur auf der Rennbahn.
Ich habe Eddy Mercks vor etwa 28 Jahren kennenlernen dürfen. Anlass war ein Lehrvideo das Sergio Gerosa für die Rincovision realisierte.

... Das war die VHS-Kassette 1989 mit dem Titel «Besser Velofahren mit Eddy Merckx»
Genau. Ich war während den Dreharbeiten als «Mädchen für alles» und als Statist engagiert worden. Damals haben Sergio und ich ihm die Story – dass



LILYS.CH

ich ihn mal an einem Radrennen geschlagen habe – erzählt. Er erwiderte mit: «Das kann nicht sein».

Den «Kannibalen» schlägt man ja auch nicht einfach so»... . Wie begegnete er euch?
Mercks ist ein sympathisher Mensch, der es gerrne Lustig hat. Er ist etwas hingerissen zwischen seinem Status als prominente Person und dem «normal» sein wollen. Aber so geht sicher vielen Stars.

Viele Berühmtheiten, aber auch weniger bekannte Figuren treten im Comic auf. Dabei bekommt speziell der ehemalige Elite-Amateur und heutige Kantonsrat Urs Dietschi (Grüne) etwas unter die Räder. Hast du ihn vor dem Erscheinen des Bandes darauf vorbereitet?
Ich hatte ihm gesagt, dass er eine Figur im Comic sein werde, ohne dabei zu viel Detail preiszugeben.

Die angesprochene Szene fand so aber gar nicht statt..
Ein Radrennen zu erzählen ist nicht einfach. Da muss man schon mal in die dramaturgische Trickkiste greifen. Wahr ist jedoch: An ihm kam man an einem Radrennen nicht einfach so vorbei...

Das Zürcher Hallenstadion als Wädlitempel ist leider Geschichte. Noch gibt es die offene Rennbahn in Oerlikon. Wie siehst du als ehemaliger Elite-Rennfahrer und Radsporttrainer die Zukunft des Radsports in Zürich?
Der Radsport geht nicht unter. Obschon es wegen des riesigen Sport- und Freizeitangebotes in der Schweiz es nicht einfacher wird die Jugend für den Radsport zu begeistern. Faszinierend finde ich, dass es eine grosse Schar Rennfahrer-Fanatiker mittleren Alters gibt, die es in ihrer Jugend verpasst haben eine Rennfahrerkarriere zu starten und nun – kurz vor dem klinischen Tod – alle ihre Energien spüren möchten.

FLURHAUS

MEIN QUARTIER. MEIN ZUHAUSE.

AB ENDE JUNI ONLINE BEWERBEN AUF **FLURHAUS.CH**

FREILAGER ZÜRICH
IM VELOFREUNDLICHEN QUARTIER ENTSTEHT EIN NEUBAU

Sie wünschen sich ein urbanes Wohngefühl, in der Nähe von zahlreichen Naherholungsgebieten? Im Freilager Zürich entstehen 50 neue Wohnungen in ökologischer Holzbauweise. Das 2000-Wattareal verfügt über eine ÖV-Anbindung, zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, Schulen in Fussdistanz und ist vorwiegend autofrei – perfekt für Sie und Ihr Velo!

Mehr Informationen unter **www.flurhaus.ch**

Bekenntnis auf der Brust!

Die T-Shirts werden von Hand in Zürich Altstetten im Siebdruckverfahren bedruckt. Sie stammen von Continental Clothing, werden klimaneutral gefertigt und tragen das Label der Fair Wear Foundation. Stoff aus 100 % Bio-Baumwolle.

Ich bestelle folgendes T-Shirt:

- ☐ **Cool Bike – BMX**
- ☐ **Cool Bike – Rennvelo**
- ☐ **Cool Bike – Chopper**
- ☐ **Cool Bike – Bonanzarad**
- ☐ **OLD SCHOOL**
- ☐ **BURN FAT NOT OIL**
- ☐ **Velostrasse**
- ☐ **ANTI-DEPRESSANT**

☐ **Grösse S** ☐ **Grösse M** ☐ **Grösse L**

Die T-Shirts der Serie Cool Bike sind jeweils für CHF 39.– (exkl. Porto und Verpackung) zu haben. Die anderen Sujets kosten je CHF 35.– (exkl. Porto und Verpackung).

Die bestellten T-Shirts werden anfang September 2021 ausgeliefert.

Vorname, Name _____

Adresse _____

PLZ, Ort _____

E-Mail _____

Unterschrift _____ Datum _____

Coupon bitte ausfüllen, ausschneiden und einsenden an:
Bruno Angeli, Malojaweg 27, 8048 Zürich

www.bruno-angeli.ch

Stadt Zürich
Sportamt
Zürich bewegt!
infos sportamt.ch

LINTHMAIS
Chips
nature
CAMBROOK
Island Bakery
Apple Crumbles
VERUM
CHINOTTO

Spezial-Angebot für die Lesenden des VeloCity-Guides:

Velo Genuss-Box

Inhalt: Penne Primavera (275 g) – Pasta und Sauce in einem, super leicht zubereitet und lecker. Linthmais Tortilla Chips, nur gesalzen, (45 g) – ideal zum Einpacken. Gesalzene Nuss-Variation – assortiert im Glas (180 g) – gibt Power beim Sport. Apple Crumbles Bio Biscuits aus Schottland mit Apfel und Haferflocken (125 g). Zwei Limonaden im Glas (20 cl) aus Italien – assortiert (z.B. Tonica Bergamotto und Chinotto). Liebevoll verpackt in schwarzer Geschenkbox mit Geschenkmasche.

☐ **Ich bestelle die exklusive Velo Genuss-Box zum Spezialpreis von CHF 48.50 inkl. 2.5 % MWST.** (Preis beinhaltet Delikatessen, Herstellung des Geschenkes, Versandkarton und Versand in die ganze Schweiz!)

Vorname, Name

Adresse

PLZ, Ort

E-Mail

Unterschrift

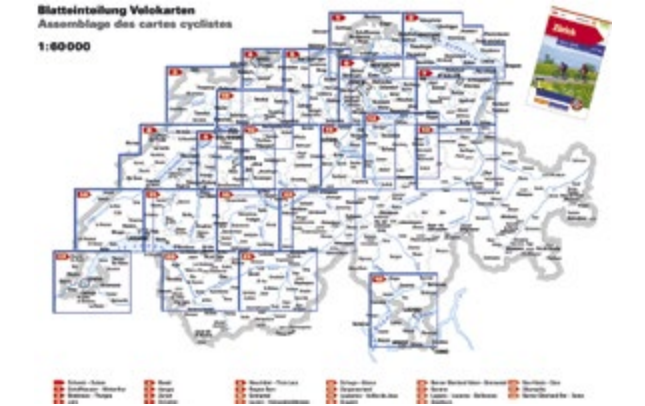
Coupon bitte ausfüllen, ausschneiden und einsenden an:

IMEX Delikatessen AG, St. Gallerstrasse 86, CH-8853 Lachen

www.imex.ch

In die Pedale treten und losfahren mit den Velokarten von Kümmerly+Frey

Foto: ZVG



Allen Velokarten von Kümmerly+Frey eigen ist die Perfektion und die Liebe zum Detail, mit denen sie gezeichnet sind. Fast unerschöpflich ist der Reichtum an wichtigen und praktischen Zusatzinformationen über velofreundliche Unterkünfte, Hotels, Gaststätten, Picknickplätzen, Schwierigkeitsgrade der Velorouten, Buslinien mit Haltestellen, Aussichtspunkte, Sehenswürdigkeiten, Index und vielem mehr. Dank der eingezeichneten Steigungswinkel und Distanzangaben können Sie Ihre Route perfekt auf Ihre Kräfte einplanen. Die Karten sind praktisch, strapazierfähig und wasserfest.

Als Besitzer einer solchen Velokarte finden Sie im Innern der Karte einen persönlichen Code, mit welchem Sie die Karte völlig kostenlos auch auf Ihr Smartphone (iPhone und Android) herunterladen können. Durch die GPS-genaue Position in der Karte wissen Sie jederzeit, wo Sie sich genau befinden.

Die Velokarten im Massstab 1:60 000 von Kümmerly+Frey gibt es im Fachhandel oder im Internet unter

www.swisstravelcenter.ch

Bauen wir Zürich zur Velostadt um!

von Anna Graff*

Immer mehr Zürcher:innen bewegen sich in der Stadt mit dem Velo fort. Das ist nicht nur gesund, sondern auch gut fürs Klima. Mit einem Ja zum Verkehrsrichtplan am 28. November legen wir den Grundstein, um Zürich endlich zur Velostadt umzubauen.

In Zürich gibt es leider noch fast keine sicheren Velorouten: An vielen Stellen fehlt der Veloweg oder er ist viel zu schmal. Das hat fatale Folgen: Jahr für Jahr nimmt die Anzahl Velounfälle stark zu. 2020 sind mehr als doppelt so viele Velofahrende verunfallt als im Jahr 2013.

Die hohen Unfallzahlen führen dazu, dass sich viele Zürcher:innen gar nicht aufs Velo trauen. Doch das wäre auch für den Klimaschutz dringend nötig: Schliesslich ist der Verkehr in der Schweiz für 36 Prozent der Treibhausgasemissionen verantwortlich

Zürich zu einer klimaneutralen Stadt umbauen

Studien zeigen: Wer regelmässig kurze Distanzen mit dem Velo anstatt mit dem Auto zurücklegt, spart im Jahr 300 kg CO_2 ein. Um Zürich zu einer klimaneutralen Stadt umzubauen, müssen also auch viel mehr Strecken mit dem Velo und dem öV statt mit dem Auto zurückgelegt werden.

Die SP hat mit der Velorouten-Initiative, die im letzten September mit über 70 Prozent Ja-Stimmen angenommen wurde, einen Paradigmenwechsel erwirkt: Innerhalb von 10 Jahren sollen in der ganzen Stadt 50 Kilometer autofreie, breite und sichere Velorouten entstehen. Jetzt kämpfen wir für eine schnelle Umsetzung!

So will die SP Zürich zur Velostadt umbauen und so nicht nur Velounfälle verhindern, sondern auch die Klimaziele erreichen:

- Wir garantieren die rasche Umsetzung der Velorouten-Initiative: Mit dem Verkehrsrichtplan, der im November zur Abstimmung kommt, wird das genaue Routennetz definiert, damit die Umsetzung zügig vorwärtsgehen kann.

- Neben den Velorouten braucht es gute Velowege für die Feinverteilung. Die SP kämpft für Velowege, die immer mindestens 1,5 Meter breit sein müssen.

- Veloförderung darf nie gegen den Fussverkehr ausgespielt werden. Die SP bekämpft unsägliche «Mischverkehrsflächen», die sowohl für Fussgänger:innen als auch für Velofahrende gefährlich sind, und schafft in den Richtplänen neue Fussgängerzonen und Grünflächen.

Und so kannst du mitmachen:

Bestelle jetzt unter *www.velo-stadt.ch/verkehrsrichtplan* kostenlos Kleber oder ein Velodreieck und mach gemeinsam mit uns sichtbar: **Es braucht ein JA zum Verkehrsrichtplan am 28. November, um Zürich endlich zur Velostadt umzubauen!**

* Anna Graff ist Präsidentin des Initiativkomitees der Velorouten-Initiative und Mitglied der Geschäftsleitung der SP Stadt Zürich.

Meh Platz fürs Velo!

von Matthias Probst

Die Grünen Stadt Zürich und die Jungen Grünen organisieren zusammen mit allen veloaffinen Parteien und Verbänden nun seit 16 Jahren die Velodemo in Zürich am 22. September. Jedes Jahr demonstrieren tausende mit Velos ausgerüstet auf einer Rundfahrt quer durch die Stadt Zürich für bessere Veloinfrastruktur. Um dem Anliegen mehr politische Legitimation zu geben, haben wir die städtische Veloinitiative lanciert und die entsprechende Abstimmung gewonnen. Ob es in Zukunft bessere Veloinfrastrukturen gibt, hängt daher nur noch von der Umsetzung und dem politischen Willen der Verwaltung ab. Damit die Verwaltung besser planen kann, hat ihr der Gemeinderat auf Drängen der Grünen zusätzlich sechs Stellen für die Veloplanung budgetiert. Sechs Personen sind daher seit 2020 eingestellt worden, um jedes Bauprojekt auf seine Velofreundlichkeit hin zu überprüfen und zu verbessern.

Das einzige Hindernis für vernünftige Veloinfrastrukturen in der Stadt Zürich ist der mangelnde Platz. Platz der bisher mit grösster Priorität für Strassen und Parkplätze für Autos benötigt wurde. In einer völlig unnützen Abstimmung im Kanton Zürich wurde zudem leider beschlossen, dass dieser Platz prioritär für die Kapazitäten des MIV (motorisierter Individualverkehr) reserviert sein soll. Nun denn, wenn der Kanton das will, ein Grossteil der neuen Velos ist auch motorisiert und damit MIV. Schaffen wir also Platz für all die E-Bikes, die da fahren wollen.

Nein im Ernst. Wir brauchen den Raum. Wenn Zürich zu einer Netto Null CO_2 Metropole werden möchte bis 2030, dann können wir die Mobilität nicht mehr so stiefmütterlich planen wie in der Vergangenheit. Wir brauchen Veloinfrastruktur und wir brauchen sie jetzt. Platz dazu hat es genügend, es ist nur eine politische Frage, wer ihn bekommen soll. Daher ist es um so wichtiger, dass jedes Jahr erneut am 22. September, tausende von Velodemonstrant*innen durch die Stadt fahren, und auf ihre Mobilitätsbedürfnisse aufmerksam machen.

Foto: ZVG

www.velodemo.ch

Alles rund ums Velo unter einem Dach

Innovative und hochwertige Velos und E-Bikes nach individuellem Kundenwunsch, die zu einem fairen Preis in der Schweiz gefertigt werden – dafür steht die Tour de Suisse Rad AG aus Kreuzlingen mit ihren gut 70 Mitarbeiter/Innen – und dies seit über 85 Jahren.

Ein Velo ist etwas sehr Persönliches. Darum baut Tour de Suisse individuelle Velos und E-Bikes, abgestimmt auf die Vorlieben der künftigen Besitzer/Innen. Die ausserordentlich grosse Palette an Rahmen, Farben und Komponenten schafft die Grundlage, Veloträume zu verwirklichen. Mit dem Online-Konfigurator lässt sich jedes einzelne Velo individuell zusammenstellen und berechnen. Das Onlineprogramm zeigt sofort an, wie das Modell im gewünschten Design aussieht, welches Velo zu welchem Einsatz passt und welche Vorteile die verschiedenen Wahlmöglichkeiten bieten. Mehr als 150 Fachgeschäfte in der

Foto: ZVG

Schweiz bieten kompetente Beratung zum Angebot und stehen auch nach dem Kauf als Servicepartner bereit. Das Unternehmen trägt die Schweiz im Namen und hat sich Schweizer Wertarbeit in höchster Qualität verschrieben. Die langjährige Erfahrung fliesst in jedes einzelne Modell ein. Als Familienunternehmen in der dritten Generation lässt Tour de Suisse seit 1934 Veloträume wahr werden. Nachhaltig und individuell.

Eine Velomanufaktur direkt am Bodensee

Tour de Suisse hat Ende 2018 das neue Firmengebäude bezogen. Die moderne Architektur signalisiert die Vision einer innovativen Zukunft und schafft die Voraussetzung, exakt nach den aktuellen Bedürfnissen zu produzieren. So lassen sich die jahrzehntelang gepflegten Qualitätsansprüche mit den heutigen Wünschen der Kundinnen und Kunden an Velos und E-Bikes aus Schweizer Montage ideal verbinden. Darüber hinaus steht eine Mietstation des Schweizer Velovermieters Rent a Bike mit E-Bikes von Tour de Suisse bereit. Und wer sich ein Velo kaufen will, hat in dem grosszügigen Showroom und dem Testcenter die Gelegenheit, diese vorab direkt beim Hersteller auszuprobieren.

Foto: ZVG

www.tds-velo.ch

Das Kompetenzzentrum für Biker

Mit 450 Bikes von 14 Topmarken wie beispielsweise Trek, Scott, Flyer, Giant und Tour de Suisse ist Bike World by SportXX der Fachhändler mit der grössten Bike-Auswahl der Schweiz. Sowohl Profi-Biker als auch Bike-Neulinge werden bei Bike World fündig. Das riesige Bike-Sortiment umfasst Mountain-, Trekking-, Kids-, City-, E-Bikes sowie Rennvelos.

Biken erfreut sich immer grösserer Beliebtheit und die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Bikes zu attraktiven Preisen steigt. Um diesem Trend gerecht zu werden, verfügt Bike World mit Volketswil, Affoltern am Albis und Schlieren im Kanton Zürich bereits über drei Filialen. Die neuste Bike World wurde im März 2021 in Schlieren eröffnet. Neben der riesigen Auswahl an Bikes sowie Bike-Zubehör und -Bekleidung finden Kunden eine professionelle und fachkundige Beratung. Die Teams in unseren Filialen bestehen aus gelernten Fahrradmechanikern oder sind selbst begeisterte Biker. Auch aktuell hat es genügend Bikes in allen Filialen.

Für die optimale Beratung sind verschiedene Test-Tools vor Ort. Ein «Smart-Fit Bodyscan» vermisst den Körper genauestens und hilft so, rasch das richtige Bike in der idealen Grösse zu finden. Mit Hilfe der Vermessungsdaten kann das Bike dann noch perfekt auf die jeweiligen Körpermasse eingestellt werden. Für weiteren Komfort sorgen der Sattel- und der Grifftester. Ist das passende Bike ausgewählt, steht eine Teststrecke direkt in der Filiale zur Verfügung. Weiter werden professionelle Service- und Dienstleistungen grossgeschrieben. Die offenen Werkstätten, wo Reparaturen und individuelle Kundenwünsche zeitnah erledigt werden, sind das Herzstück der Filialen. Umfangreiche Zusatzleistungen wie lebenslange Rahmengarantie, kostenloser 3-Monats-Check oder Heimlieferservice zählen ebenfalls dazu.

Im Winter bieten zudem alle unsere Standorte einen Ski- und Snowboardvermietungs-Service mit einer umfangreichen Auswahl an hochwertigem Material zu attraktiven Preisen.

Bike World by SportXX · Industriestrasse 22, 8604 Volketswil · Industriestrasse 5, 8910 Affoltern am Albis · Rietbachstrasse 12, 8952 Schlieren *www.bikeworld.ch*

450 BIKES. UND EINS, MIT DEM DU JEDEN GIPFEL STÜRMST.
TREK
SCOTT
GIANT
LIV
FLYER
HAIBIKE
GHOST
crème
TOUR DE SUISSE
Diamant
crosswave
BERGAMONT
PUKY
RADIO
Finde dein Bike in der grössten Bike-Auswahl der Schweiz.
In unseren Filialen oder unter bikeworld.ch
BIKE WORLD
SPORTXX

Zürich zur Velostadt umbauen

Jetzt mithelfen!

SP

VELO IM FILM

www.velojournal.ch/unterhaltung/velo-im-film/

velotext

REPORTAGEN
RUND UMS FAHRRAD

Bruno Angeli | Freier Journalist | 8048 Zürich
bruno.angeli@velotext.ch | www.velotext.ch

Publikationen wie der VeloCity-Guide ZÜRICH wachsen nicht auf Bäumen!

Alles aus einer Hand:

- Beratung, Konzeption und Gestaltung
- Typografie, Printdesign und Layout
- Bildbearbeitung
- Text und Redaktion
- E-Book-Konvertierung (EPUB, PDF)
- Verlagsarbeiten
- Editorial Services
- Freelance-Einsätze

www.bruno-angeli.ch · info@bruno-angeli.ch